



Stadt KURIER

Amtliches Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Glauchau



Alle Jahre wieder ...

Die Advents- und Weihnachtszeit hält in der Stadt Glauchau viele Veranstaltungsangebote bereit. Ob Konzerte, Ausstellungen, Führungen, Lesungen oder unser Weihnachtsmarkt – sie alle stimmen auf die schönste Zeit des Jahres ein.

Traditionell findet am 2. Adventswochenende der **Glauchauer Weihnachtsmarkt** statt. Historisch, besinnlich und modern wird er sich auch in diesem Jahr wieder präsentieren. Von den Schlössern Forder- und Hinterglauchau über den Kirchplatz und den Schlossplatz bis hin zum Markt und dem Atrium können sich die Besucher auf vielfältige Angebote zum Mitmachen, Schauen und Genießen freuen. Tausende Lichter, weihnachtliche Düfte und Klänge werden die Glauchauer und ihre Gäste, ob groß oder klein, verzaubern.

Eröffnet wird der Weihnachtsmarkt am Freitag, dem **6. Dezember**. Ab 15:00 Uhr startet das weihnachtliche Markttreiben. 16:30 Uhr beginnt das offizielle **Eröffnungsprogramm** mit dem Oberbürgermeister Dr. Peter Dresler und dem Weihnachtsmann. Dabei wird natürlich der Riesenstollen angeschnitten, der von den Glauchauer Bäckereien Zwickler und Rabe zur Verfügung gestellt wird. Danach kann der Weihnachtsmarktbummel über die vier Veranstaltungsareale – Marktplatz, Atrium, Schlösser Forder- und Hinterglauchau und Kirchplatz/St. Georgenkirche – beginnen.

Am Samstag, dem **7. Dezember**, beginnt das weihnachtliche Markttreiben um 12:00 Uhr. Am Nachmittag treten der Blasmusikverein Meerane, der Rothenbacher Männerchor, der Ökumenische Gospelchor, die Zwickauer Stadtpfeifer und Susi & Mike auf der Marktbühne auf. Wenn der Abend anbricht, ist die **lange Glühweinnacht** in den Schlössern mit historischer Musik und feurigen Kreisen und auf dem Marktplatz mit der Band Rock@ eröffnet.

Auch am Sonntag, dem **8. Dezember** herrscht ab 12:00 Uhr weihnachtliches Treiben. Sowohl in den Schlössern als auch auf dem Marktplatz und dem Kirchplatz werden am Sonntag wieder abwechslungsreiche Programme zum Mitmachen, Zuhören und Zuschauen angeboten. Unter anderem gibt es eine Weihnachtsshow mit Max & Holger von Pampatut.

Die **Kindereisenbahn** fährt auch in diesem Jahr zum Weihnachtsmarkt durch das weihnachtlich geschmückte **Atrium im Rathaus**. Täglich dreht die kleine Eisenbahn ihre Kreise vorbei am Eiscafé und am Windlicht. Dabei erklingt Musik von verschiedenen Ensembles, z. B. dem Rothenbacher Männerchor oder dem Posaunenchor der Baptistengemeinde.

In den **Schlössern Forder- und Hinterglauchau** erleben Sie eine Zeitreise in die Vergangenheit – eine Zeitreise zu einem romantischen Weihnachtsmarkt, wie er auf einzigartige Weise Traditionen lebendig werden lässt. Lassen Sie sich verzaubern von alter Handwerkskunst in einer traumhaften Kulisse. Tauchen Sie ein in eine Weihnachtsszenerie, wie sie früher einst war. Über 30 Handwerker und Händlerstände haben sich angekündigt, um Ihnen die traditionellen deutschen Handwerkskünste zu zeigen und nahezubringen. Überall duftet es nach frisch gebrannten Mandeln, kandierten Äpfeln und Apfelsinen, Lebkuchen und anderen Leckereien, wie Punsch und Glühwein. An den zahlreichen Herd- und Lagerfeuern können Sie die Küche aus früheren Zeiten – aber auch von heute – erleben und bei Speis und Trank den weihnachtlichen Klängen lauschen. Ein bunt gestricktes Rahmenprogramm sorgt für Kurzweil. Auf alten Instrumenten spielen Musikanten altes Liedgut und hauchen so dem Markt Wärme ein. Zudem gibt es des Abends eine atemberaubende Feuershow.

Lesen Sie weiter auf Seite 2.

Inhalt

Einladung zur 4. Sitzung des Stadtrates	Seite 03
Ausstellung im Museum und Lesungen in der Bibliothek	Seite 05
Öffentliche Stellenausschreibung	Seite 06
Bekanntmachung: 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2-2 „Auesiedlung I“	Seite 07
Weihnachtsmarkt im Wehrdigt	Seite 13
Theaterprogramm	Seite 15
Kirchennachrichten	Seite 22

Redaktionsschluss für die übernächste Ausgabe des Stadtkuriers am Freitag, den 20.12.2019 ist Freitag, der 06.12.2019

Anzeige



Reiner Pistorius

Regelmäßig trainiere ich mit meiner Frau im Sportpark Glauchau um auch im Alter noch fit und beweglich zu bleiben. Der Service gefällt uns hier sehr gut und wir fühlen uns wohl.

SPORTPARK
Zwickau · Meerane · Glauchau

Talstr. 87 · 08371 Glauchau · Tel. 03763/1 47 55

Foto

Auch in diesem Jahr wird das Atrium im Rathaus wieder festlich geschmückt. Alle Programme und Angebote im Advent finden Sie im Veranstaltungskalender des Kulturbetriebes Glauchau, dem aktuellen Flyer zur Weihnachtszeit sowie unter www.glauchau.de.

Foto: Stadt Glauchau, 2018





Fortsetzung von Seite 1.

Der Hof des **Schlosses Hinterglauchau** verwandelt sich in einen **Märchenwald**. Dort sind an allen drei Tagen bekannte Märchenfiguren anzutreffen. Aschenputtel, Frau Holle, Rumpelstilzchen und König Drosselbart geben sich ein Stelldichein. Bei einem Besuch im Märchenwald können alle Kinder das große Märchenrätsel lösen.

Traditionell öffnet das beliebte **Weihnachtspostamt** wieder seine Pforten – auch in diesem Jahr im **Atrium** direkt an der Kindereisenbahn. Hier heißt es für die Jüngsten, schnell den Wunschzettel schreiben und ab damit in den Briefkasten. Schließlich ist es nicht mehr lange hin bis zum Heiligen Abend. Wer will, kann auch noch ein Wort mit dem Weihnachtsmann wechseln. □

Einladung zur 3. Sitzung des Verwaltungsausschusses

am Donnerstag, dem 05.12.2019, um 18:30 Uhr
Rathaus, Ratssaal, Zi.-Nr. 1.16, 08371 Glauchau

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung
2. Bekanntgaben und Informationen der Verwaltung
3. Anfragen der Stadträte
4. Einwohnerfragestunde
5. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuweisungen

- 5.1 Annahme und Verwendung einer Sachspende für das Museum und die Kunstsammlung Schloss Hinterglauchau (Vorlagen-Nr.: 2019/203; beschließend)
6. Verkauf des Flurstücks Nr. 417/5 im IG Nordwest (Vorlagen-Nr.: 2019/201; beschließend)
7. Bestellung von zwei Stadträten zur Unterzeichnung der Sitzungsniederschriften für das 1. Halbjahr 2020 (Vorlagen-Nr.: 2019/194; beschließend)

Es schließt sich ein nicht öffentlicher Teil an.

Dr. Dresler
Oberbürgermeister □

Spruch der Woche

Man kann nicht jeden Tag etwas Großes tun, aber gewiss etwas Gutes.

Friedrich Schlegel

Einladung zur 4. Sitzung des Technischen Ausschusses

am Montag, dem 02.12.2019, um 18:30 Uhr
Rathaus, Ratssaal, Zi.-Nr. 1.16, 08371 Glauchau

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung
2. Bekanntgaben und Informationen der Verwaltung
- 2.1 Informationen über Luftschadstoffe und die Feinstaubbelastung in der Stadt Glauchau im Jahr 2018
3. Anfragen der Stadträte
4. Einwohnerfragestunde
5. Ausnahmen von den Festsetzungen der Altstadtdarstellungssatzung
6. Vergabe von Leistungen nach VOL-Erstellung von Aufmaßunterlagen Schloss Hinterglauchau (Vorlagen-Nr.: 2019/200; beschließend)
7. Bestellung von zwei Stadträten zur Unterzeichnung der Sitzungsniederschriften für das 1. Halbjahr 2020 (Vorlagen-Nr.: 2019/198; beschließend)

Dr. Dresler
Oberbürgermeister □



Laufende Ausschreibungen der Stadtverwaltung Glauchau nach VOB/A bzw. VOL/A

Über laufende Ausschreibungen informieren Sie sich bitte über die Internet-Präsentation der Großen Kreisstadt Glauchau unter www.glauchau.de. □

Baustellen in der Region

Ort, Name der Straße/Verbindung	Art der Maßnahme und der verkehrlichen Auswirkungen	Umleitungsempfehlung	voraussichtliche Dauer der Baustelle
Niederlungwitz, Straße des Friedens	Vollsperrung, Kanalbau		voraussichtlich bis 30.11.2019
Glauchau, Hoffnung 96	Vollsperrung, Gebäudesicherung		voraussichtlich bis 03.12.2019
Wernsdorf, Muldenstraße (nach Muldenbrücke in Richtung Rolandbach)	Vollsperrung, Neubau Hochwasserschutzdeich		voraussichtlich bis 20.12.2019
Reinholdshain, Ringstraße	Vollsperrung, Kanalbau	PKW: Ringstraße (K 7370) – Ringstraße (Gemeindestraße) LKW in Richtung Ebersbach: S 252 – Lungwitztalstraße – S 245 – Lobsdorfer Straße – Glauchauer Straße – K 7354 – Callenberger Straße	voraussichtlich bis 20.12.2019
Glauchau, Peniger Straße	Vollsperrung, Anbindung Boschstraße		voraussichtlich bis 29.11.2019
Glauchau, Badener Weg	Vollsperrung, Wechsel Kanalnetz		voraussichtlich bis 20.12.2019
Glauchau, Marienstraße und Mittelgasse	Vollsperrung, Kanalerneuerung		voraussichtlich bis 20.12.2019
Glauchau, Große Weberstraße	halbseitige Sperrung, Absicherung Wohngebäude		voraussichtlich bis 31.12.2019
Glauchau, Nicolaistraße	Vollsperrung, Parkplatzbau / Kanalanschluss		voraussichtlich bis 06.12.2019
Glauchau, Österreicher Straße	halbseitige Sperrung, Verlegung Gasleitung		voraussichtlich bis 29.11.2019
Glauchau, Lilienstraße	halbseitige Sperrung, Tiefbau Kabelverlegung		voraussichtlich bis 29.11.2019
Niederlungwitz, Rothmühlenweg	Vollsperrung, Hochwasserschadenbeseitigung		voraussichtlich bis 20.12.2019
Glauchau, Albert-Köhler-Straße	halbseitige Sperrung, Stromverlegung		voraussichtlich bis 18.12.2019

Unter www.glauchau.de können Sie den aktuellen Baustellenreport aufrufen. Jede oben aufgeführte Verkehrsraumeinschränkung beruht auf von Bauunternehmen beantragten und von der Stadtverwaltung genehmigten Maßnahmen. Für die Einhaltung der Termine zeichnen die Bauunternehmen verantwortlich. □





Einladung zur 4. Sitzung des Stadtrates

am **Donnerstag, dem 28.11.2019, um 18:30 Uhr**
Rathaus, Ratssaal, Zi.-Nr. 1.16, 08371 Glauchau

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung
2. Bekanntgaben und Informationen der Verwaltung
- 2.1 Vortrag des Geschäftsführers der WAD GmbH zu aktuellen Themen der Abwasserentsorgung
3. Anfragen der Stadträte
4. Einwohnerfragestunde
5. Behandlung von Anträgen nach § 36 Abs. 5 Satz 1 der Sächsischen Gemeindeordnung
- 5.1 Antrag der Fraktion DIE LINKE
hier: Antrag auf eine Berichterstattung zur Lage und Perspektive des Baubetriebshofes der Großen Kreisstadt Glauchau
(Vorlagen-Nr.: 2019/177; beschließend)
- 5.2 Antrag der Fraktion DIE LINKE
hier: Antrag zur Erarbeitung eines komplexen Bauprogrammes zur Sanierung der Lehgrund-Oberschule
(Vorlagen-Nr.: 2019/178; beschließend)
- 5.3 Antrag der Stadträte der FDP
hier: Technologie- und Gründerzentrum, Start up-Center Glauchau – Prüfung der Nutzung städtischer Immobilien (ehemaliges Arbeitsamt u.a.)
(Vorlagen-Nr.: 2019/199; beschließend)
6. Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für die Maßnahme
„Herrichten eines Stadtteilparks an der Schlachthofstraße und Heinrich-Heine-Straße“
(Vorlagen-Nr.: 2019/151; beschließend)

7. Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für die Maßnahme Fahrbahnerneuerung Meeraner Straße (ehem. S 288a) inkl. Neubau eines Gehweges in Gesau einschließlich der koordinierten Medienverlegung
(Vorlagen-Nr.: 2019/196; beschließend)
8. Auftragsweiterung von Bauleistungen nach VOB/A zum Vorhaben „Innere rückwärtige Erschließung Nicolaistraße/Brüderstraße“
(Vorlagen-Nr.: 2019/193; beschließend)
9. Beschluss der Neufassung der Entschädigungssatzung für ehrenamtliche Tätigkeit der Stadt Glauchau (Vorlagen-Nr.: 2019/191; beschließend)
10. Beschluss des Bauprogrammes zum Vorhaben „Neubau eines Verbindungsweges von der Bushaltestelle Heinrichshof zum Schlossvorplatz durch den Schlosspark“
(Vorlagen-Nr.: 2019/167; beschließend)
11. Erteilung des Einvernehmens zum vorgelegten Schulnetzplan des Landkreises Zwickau – Fachteil allgemeinbildende Schulen
(Vorlagen-Nr.: 2019/179; beschließend)
12. Verleihung der Ehrennadel der Großen Kreisstadt Glauchau
(Vorlagen-Nr.: 2019/172; beschließend)
13. Verleihung der Ehrennadel der Großen Kreisstadt Glauchau
(Vorlagen-Nr.: 2019/173; beschließend)

Es schließt sich ein nicht öffentlicher Teil an.

Dr. Dresler
Oberbürgermeister

Informationen zur Arbeit der Schiedsstelle

Zur Sitzung des Stadtrates am 26.09.2019 wurden die Friedensrichterin, Janet Noack, und ihr Stellvertreter, René Rau, einstimmig wiedergewählt.

Am 08.11.2019 wurden beide für die Amtszeit 01.01.2020 bis 31.12.2024 vom Amtsgericht Hohenstein-Ernstthal bestätigt und sie erhielten die Ernennung als Friedensrichterin bzw. stellvertretender Friedensrichter. Wir gratulieren recht herzlich zur Wiederwahl!

Aus gegebenem Anlass möchten wir nochmals auf Folgendes hinweisen:

Die Aufgabe der Schiedsstelle besteht allein darin, die gütliche Beilegung streitiger Rechtsangelegenheiten zu befördern. Sie ist zu keiner Entscheidung irgendwelcher Art berufen – es gilt „**Schlichten statt Richter**“.

Ein Friedensrichter kann in den im Gesetz aufgezählten bürgerlich-rechtlichen Rechtsstreitigkeiten (z. B. Nachbarrechts- und Mietstreitigkeiten etc.) und Sühneverfahren (bei strafrechtlichen Delikten, wie z. B. Beleidigung, Sachbeschädigung etc.) schlichtend tätig werden. Daneben ist der Friedensrichter auch mit sogenannten „Tür- und Angelfällen“ (ratsuchende Bürger, ohne gleichzeitig ein Schlichtungsverfahren anzustreben) befasst. Ein Schlichtungsverfahren kann sofort beantragt werden, ohne mit der Gegenpartei einen vorherigen Termin zu vereinbaren.

Wir weisen nochmals darauf hin, dass ein Vor-Ort-Termin die letzte Option zu einer Schlichtung ist und der Friedensrichter allein entscheidet, ob er diesen wahrnimmt.

Das Amt als Friedensrichter bzw. stellvertretender Friedensrichter ist ein Ehrenamt.

Wir bitten deshalb um Verständnis, dass außerhalb der Beratungszeit der Schiedsstelle Glauchau (jeden letzten Dienstag im Monat von 17:00 – 18:00 Uhr im Rathaus) der Kontakt zur Friedensrichterin nur über die **Stadtverwaltung Glauchau, Tel.: 03763/65269** hergestellt werden kann.



Sprechzeit für die Schiedsstelle

Die Sprechzeit der Schiedsstelle Glauchau ist jeden letzten Dienstag im Monat von **17:00 – 18:00 Uhr**. Der nächste Termin ist

Dienstag, der 26. November 2019.

Termine außerhalb dieser Zeit können Sie in der Stadtverwaltung Glauchau, Markt 1, mit Frau Schmiedel, Tel. 03763/65-269 oder per E-Mail b.schmiedel@glauchau.de abstimmen.

Sprechstunde Bürgerpolizist ab sofort wieder im Rathaus

An jedem ersten Dienstag im Monat findet eine gemeinsame Sprechstunde des Bürgerpolizisten und des Ordnungsamtsleiters der Stadt Glauchau statt. Seit Juni wurde die Beratung im „First Step“, Markt 9 angeboten.

Ab dem nächsten Beratungstermin am 03.12.2019 findet die Sprechstunde von 16:00 – 18:00 Uhr wieder im Rathaus in Glauchau, Markt 1 im Zimmer 6.13 statt.

Bürgertelefon

der Stadtverwaltung Glauchau 65555

für Hinweise und Kritiken zu Problemen der Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit wie
– Verschmutzungen von Straßen und Gehwegen
– Sachbeschädigungen/Graffiti
– wilden Müllablagerungen
– Umweltverschmutzungen

Durch Anrufbeantworter wird die Erreichbarkeit der Stadtverwaltung Glauchau auch außerhalb der Dienstzeiten gewährleistet.

Das Bürgertelefon ist kein Notruftelefon und ersetzt nicht den Polizeiruf 110!

Oberbürgermeister zur Ortsschaftsratsitzung Gesau/Höckendorf/Schönbörnchen

Zur nächsten Sitzung des Ortschaftsrates in Gesau/Höckendorf/Schönbörnchen haben die Einwohner des Ortsteiles unter dem Tagesordnungspunkt „Einwohnerfragestunde“ die Möglichkeit, sich mit speziellen Sachverhalten an den Oberbürgermeister, Dr. Peter Dresler, zu wenden.

Alle Bürgerinnen und Bürger des

**Ortsteiles Gesau/Höckendorf/Schönbörnchen
sind am Mittwoch, dem 27. November 2019,
18:30 Uhr**

recht herzlich in das **Depot Freiwillige Feuerwehr Gesau, Tunnelweg** eingeladen.

Impressum

Herausgeber:

Stadtverwaltung Glauchau. Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich der Sitzungsberichte und anderer Veröffentlichungen der Stadtverwaltung: Oberbürgermeister Dr. Peter Dresler oder sein Vertreter im Amt; für den nichtamtlichen Teil der jeweilige Auftraggeber/Verfasser. Anschrift des Herausgebers: 08371 Glauchau, Markt 1, Telefon: 03763 / 6 50.

Redaktion: Bettina Seidel und Adina Franke
Oberbürgermeisterbereich –
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
(E-Mail: pressestelle@glauchau.de).

Verantwortlich für den Anzeigenteil und Verlagssondervervielfältigung: Mugler Druck und Verlag GmbH.

Satz und Druck: Mugler Druck und Verlag GmbH,
Gewerbering 8, OT Wüstenbrand, 09337 Hohenstein-Ernstthal.

Anzeigen: Frau Katrin Gläser
Mugler Druck und Verlag GmbH,
Tel.: 03723 / 49 91 17, Fax: 03723 / 49 91 77,
E-Mail: info@mugler-verlag.de

Vertrieb: VBS Logistik GmbH
Heinrich-Lorenz-Straße 2 – 4, 09120 Chemnitz
Tel.: 0371 / 33 20 01 51, E-Mail: mail@wochenendspiegel.de



JT mopro GmbH nimmt hochmoderne Produktionsstätte in Betrieb

Am 06.11.2019 konnte die JT mopro GmbH, ein Joint Venture der Firmen Jungheinrich AG Hamburg und der Triathlon Batterien GmbH Glauchau, im Gewerbegebiet Nordwest feierlich ihren neuen Standort einweihen.



JT mopro GmbH an der Siemensstraße im Gewerbegebiet Nordwest gegenüber Triathlon Batterien GmbH

Zu den Geladenen gehörten alle Geschäftsführer der regionalen Unternehmen in Deutschland, die der Triathlon Gruppe angehören. Als lokale Gäste der Stadt Glauchau wurden der Oberbürgermeister Dr. Peter Dresler und Astrid Modrack, Geschäftsführerin der Wirtschaftsförderung, Steffen Naumann vom Kommunalen Liegenschafts-Management sowie all

jene, die mit dem Bau und dem Gewerk beauftragt waren, begrüßt.

Dr. Lars Brzoska, Vorstandsvorsitzender der Jungheinrich AG und Martin Hartmann, Geschäftsführer JT mopro GmbH und Triathlon Batterien GmbH sprachen vor den Gästen von einer „Investition in die Zukunft“. Dr. Lars Brzoska verwies auf die Effizienz der Lithium-Ionen-Technologie, denn diese gelten als sicherer, wartungsfrei und somit wirtschaftlicher gegenüber den herkömmlichen Blei-Säure-Batterien. Die Jungheinrich AG mit Sitz in Hamburg ist weltmarktführender Anbieter in der Flurförderfahrzeug-, Lager- und Materialflusstechnik.

IT Energie Systems mit dem Technologiestandort Glauchau ist auf die Entwicklung und die Fertigung von innovativen Lithium-Ionen-Modulen spezialisiert. Diese finden in Antriebsbatterien für Gabelstapler und Elektro-Hubwagen in der Logistik ihre Anwendung. Der Standort in Glauchau zeichnet sich durch eine hochmoderne, teilautomatisierte Lithium-Ionen Modulfertigungslinie aus. Die neue Produktionshalle bietet eine 3.600 Quadratmeter große Fläche für Produktion und Lager und weitere 2.000 Quadratmeter für Büro und Sozialräume. Derzeit sind 17 Mitarbeiter am Standort tätig, perspektivisch sind 40 Arbeitsplätze



Oberbürgermeister Dr. Peter Dresler, Reinhild Kühne, Geschäftsführerin JT mopro GmbH, Martin Hartmann, Geschäftsführer JT mopro GmbH und Triathlon Batterien GmbH sowie Dr. Lars Brzoska, Vorstandsvorsitzender der Jungheinrich AG beim Banddurchschnitt (v. l.)
Fotos: Stadt Glauchau

vorgesehen. Der Baubeginn für die neue Produktionsstätte war Mitte Juli 2018, Fertigstellung im Sommer 2019.

In seinen Grußworten betonte Dr. Peter Dresler den Mut, diese Investition zu tätigen und wünschte dem Unternehmen alles Gute. Bei einem Firmenrundgang wurde den Gästen die zukunftssträchtigen Fertigungstechnologien näher gebracht. □

Faschingsclubs feiern 50. und 55. Jubiläum

Mit dem Schlachtruf für den Faschingsclub Wernsdorf (FCW) und den Glauchauer Carnevalsclub (GCC) startete der Glauchauer Präsident Günter Steinert am 11.11., 11:11 Uhr das kleine Programm zur Eröffnung der Saison 2019/2020 im Atrium des Glauchauer Rathshofes. Es erklangen ein dreifaches „wau, wau, miau“ und „zick zack helau“.

Im 50. Gründungsjubiläum wird der Glauchauer Carnevalclub auch mit einem Motto feiern, welches Aufschluss darüber gibt: 50 Jahre GCC – die Jubiläums-Show. „Im Programm werden wir uns besondere, zusätzliche Bonbons einfallen lassen“, versprach Günter Steinert dem närrischen Volk.

Etwas älter ist der Wernsdorfer Club. Er feiert das 55. Bestehen. Mit seinem verkündeten Motto: Wernsdorfer Faschingsparadies 2020 – Schlaraffenland im Narrenland rief der Elferrat auf, nicht lange zu über-



Grüßten mit ihren Schlachtrufen: die Präsidenten der Carnevalclubs Günter Steinert und Uwe Meyer (Mitte) mit ihren Elferräten und Gardemitgliedern.
Foto: Stadt Glauchau

legen und die wenigen Restkarten für die Veranstaltungen in der Erbschänke zu erwerben.

Tänzerisch und musikalisch erfreuten die Jugendgarde des GCC mit einem Gardetanz, die Draufgänger-

Guggis mit ihren lauten Trommeln, Trompeten, Posaunen & Co. sowie die „Stars“ der Playback-Show vom GCC. Das Wernsdorfer Tresen-Trio sorgte mit seiner Stimmungs- und Schunkelmusik für gute Laune und brachte die Besucher zum Mitsingen. □

Glauchau zum Vernaschen

An der Tourist-Information und im Museum Schloss Hinterglauchau sind „Süße Grüße aus Glauchau“ erhältlich. CandyCards – das sind verschiedene Motive unserer Stadt auf zarter belgischer Schokolade mit feinstem Zucker gedruckt, wie z. B. Schloss Forderglauchau, Schloss Hinterglauchau, der Bismarckturm, das Historische Rathaus und Georgius Agricola.



Die CandyCards gibt es in einer 12er Geschenkbox sowohl in Vollmilchschokolade als auch in Zartbitterschokolade zum Preis von 9,90 Euro. Als Geschenkbox sind die CandyCards natürlich auch bestens als Weihnachtsgeschenk geeignet und Naschkatzen gibt es sicher in jeder Familie.

Zum Weihnachtsmarkt erhalten Sie die „Süßen Grüße aus Glauchau“ zum Vorzugspreis von 8,00 Euro. □

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Am 24. Oktober feierte Hildegard Scholz ihren 100. Geburtstag.



Die betagte Seniorin, die ihren Lebensabend im Altenpflegezentrum des Diakoniewerkes Westsachsen „Haus Heinrichshof“ verbringt, freute sich über den Besuch des Oberbürgermeisters, der sie anlässlich des stolzen Jubiläums beglückwünschte und Blumen sowie Präsente überbrachte. □

60. Hochzeitstag gefeiert

Galina und Valerij Maier feierten am 05. November 2019 ihre Diamantene Hochzeit. Oberbürgermeister Dr. Peter Dresler gratulierte dem Jubelpaar und wünschte weiterhin alles Gute.



Foto: Stadt Glauchau

Herzlichen Glückwunsch zur Geburt

Am 05. November 2019 begrüßte Oberbürgermeister Dr. Peter Dresler im Rathaus 14 kleine Glauchauer, die in den Monaten Juli, August und September geboren wurden. Im Rahmen einer Feierstunde erhielten die Eltern das Glauchauer „Baby-Scheckheft“, das gefüllt mit Gutscheinen und Rabatten bei den ortsansässigen Händlern und Unternehmen eingelöst werden kann.



Auf diesem Weg gratulieren wir noch einmal ganz herzlich zum Nachwuchs und wünschen den Familien alles Gute.

Daneben bekam jedes Baby ein Präsent mit Körperpflegeprodukten und ein Kuscheltier.

Wir freuen uns auf die neuen Erdenbürger beim nächsten Mal im Februar 2020. Die Eltern erhalten zu gegebener Zeit eine entsprechende Einladung. □



Fotos: Stadt Glauchau



Zum 30-jährigen Jubiläum des Mauerfalls Ausstellung „Voll der Osten“

Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums der Wende zeigt das Museum und die Kunstsammlung Schloss Hinterglauchau bis zum 29. März 2020 die Ausstellung „Voll der Osten“ eine Fotoausstellung von Harald Hauswald mit Texten von Stefan Wolle und herausgegeben von der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und OSTKREUZ Agentur der Fotografen.



© Harald Hausmann

In den achtziger Jahren zog Harald Hauswald durch Ost-Berlin und fotografierte, was ihm vor die Linse kam. Er knipste, was andere Fotografen übersahen oder für uninteressant hielten: Kleine Szenen des Alltags, einsame und alte Menschen, verliebte junge Pärchen, Rocker, Hooligans und junge Leute, die sich in der Kirche für Frieden und Umweltschutz einsetzten.

OSTKREUZ Agentur der Fotografen und die Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur laden mit der Ausstellung „Voll der Osten. Leben in der DDR“ zu einer Bilderreise in die Zeit der Teilung ein. Gezeigt wird eine ungeschminkte DDR-

Realität, an die sich heute selbst Zeitzeugen kaum mehr erinnern. Die Ausstellung präsentiert auf 20 Tafeln über 100 bekannte und unbekannte Fotos von Harald Hauswald. Die Texte der Ausstellung hat der Historiker und Buchautor Stefan Wolle verfasst, der wie der Fotograf in der DDR aufgewachsen ist. Die Ausstellungstafeln verlinken mit QR-Codes zu kurzen Videointerviews im Internet, in denen der Fotograf darüber berichtet, wie und in welchem Kontext das jeweils zentrale Foto der Tafel entstanden ist.

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag: geschlossen
Mittwoch bis Sonntag: 11:00 – 17:00 Uhr
Feiertage: 11:00 – 17:00 Uhr

Am 24.12. und 31.12. bleibt das Museum geschlossen.



Harald Hauswald vor der Ausstellung
© Bundesstiftung Aufarbeitung

W. Glöckner
Leiterin Museum und Kunstsammlung
Schloss Hinterglauchau □

Veranstaltungen der Stadt- und Kreisbibliothek Glauchau



Angelika Grau liest Weihnachtsgeschichten aus und um Glauchau und Vorlesezeit für Kinder

Im Rahmen des diesjährigen Glauchauer Weihnachtsmarktes lädt die Bibliothek zu zwei Lesungen ein.

Am Samstag, den **07. Dezember 2019, 16:00 Uhr**, wird Angelika Grau im Lesesaal der Stadt- und Kreisbibliothek, Schloss Forderglauchau bei Kerzenschein, Glühwein und Gebäck weihnachtliche Geschichten lesen, die in Glauchau spielen oder von Glauchauern geschrieben wurden.

Unter anderem werden die Geschichten vom Glauchauer Kuchler und Meister Tetzners Weihnachtsfest (Verfasser Hans Uhlig) zu hören sein oder die vom weinenden Christkind in der Gottesackerkirche.

Aber auch Gedichte, wie das von der Weihnachtsgans, werden dargeboten. Angelika Grau liest außerdem aus einer ihrer selbst geschriebenen Geschichten, wie „Der Weihnachtsbraten“, die eine wahre Begebenheit einer Teichwartfamilie schildert. Freuen Sie sich auf dieses und mehr.

Karten für die Lesung gibt es in der Stadt- und Kreisbibliothek unter Tel.: 03763/3728

Am Sonntag, den **08. Dezember 2019, 16:00 Uhr** gibt es die beliebte **Vorlesezeit für Kinder** zwischen 4 und 7 Jahren mit weihnachtlichen Geschichten, ebenfalls im Lesesaal der Bibliothek.

Öffnungszeiten der Bibliothek zum Weihnachtsmarkt:

Freitag: 14:00 – 18:00 Uhr
Samstag: 10:00 – 12:00 Uhr
und 14:00 – 18:00 Uhr
Sonntag: 14:00 – 18:00 Uhr



□



Öffentliche Stellenausschreibung

Die Große Kreisstadt Glauchau sucht zum 01. Juni 2020 einen

Leiter des Rechnungsprüfungsamtes (m/w/d)

Ihr Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

Leitung des Rechnungsprüfungsamtes mit folgenden Aufgabenschwerpunkten

- Leitungsfunktion
- örtliche Prüfung des Jahresabschlusses und Erstellung des Schlussberichtes nach § 104 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO)
- örtliche Prüfung des Jahresabschlusses und Erstellung des Prüfberichtes nach § 105 Sächs-GemO
- nach § 106 SächsGemO
 - die laufende Prüfung der Kassenvorgänge bei der Gemeinde zur Vorbereitung der Prüfung des Jahresabschlusses
 - die Vornahme der Kassenprüfungen bei der Gemeindekasse
 - die Prüfung des Nachweises der Vorräte und Vermögensgegenstände der Gemeinde
 - die Prüfung der Vergaben vor dem Abschluss von Lieferungs- und Leistungsverträgen in besonderen Fällen
- Prüfung von Verwendungsnachweisen
- gutachterliche Stellungnahmen
- Federführung bei der Beantwortung von Prüfungsberichten der überörtlichen Prüfung
- Mitwirkung in überörtlichen Gremien

Formale Anforderungen:

- eine abgeschlossene wirtschafts- oder finanzwissenschaftliche Ausbildung oder die Laufbahnfähigkeit der Laufbahngruppe 2 in der Fachrichtung Allgemeine Verwaltung
- mindestens 3-jährige Berufserfahrung im öffentlichen Haushalt-, Rechnungs- oder Prüfungswesen;

eine entsprechende Funktion in einem Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts ist nicht ausreichend

Fachliche Anforderungen:

- fundierte Rechts- und Fachkenntnisse im Bereich der Haushalts- und Betriebswirtschaft sowie Verwaltungs- und Baurecht
- sehr gute schriftliche und mündliche Ausdrucksweise, sicherer Umgang mit MS-Office
- Bereitschaft zur gelegentlichen Teilnahme an Sitzungen der Gremien in den Abendstunden
- Fahrerlaubnis Klasse B sowie die Bereitschaft zum dienstlichen Einsatz Ihres Privat-Pkw

Außerfachliche Anforderungen:

- ein hohes Maß an Selbstständigkeit und Belastbarkeit
- konzeptionelles und analytisches Denkvermögen
- Teamfähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit

Wir bieten:

Arbeitszeit: 40 Std./Woche flexibel

Vergütung: EG 11 TVöD-VKA

Die Stadt Glauchau engagiert sich für Chancengleichheit.

Für Auskünfte steht Ihnen Herr Brunner, Tel.: 03763/65268 zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann richten Sie bitte Ihre aussagefähige Bewerbung **bis spätestens 13.12.2019** an die

Stadtverwaltung Glauchau
 Fachbereich I – Personalwesen
 Markt 1
 08371 Glauchau.

Bewerbungshinweise:

Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und -bescheinigungen bei. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch und unter Mitsendung eines frankierten Freiumschlages zurückgesandt. Dies gilt auch für Mappen und Folien. Bei erfolgloser Bewerbung nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Unterlagen vernichtet.

Sie können Ihre Bewerbungsunterlagen auch elektronisch einreichen. Bitte nutzen Sie in diesem Fall ausschließlich die sichere und verschlüsselte Übertragung über das Secure Mailgateway des Freistaates Sachsen. Weitere Informationen dazu finden Sie im Internet unter <http://esv.sachsen.de/secure-mail-gateway.html>. Zur Nutzung des Mailgateways müssen Sie eine passive Registrierung auf der genannten Seite durchführen. Nach Erhalt der Zugangsdaten können Sie Ihre Unterlagen an die Adresse personalverwaltung@glauchau.de schicken. Bitte begrenzen Sie die Größe der E-Mail auf 5 MB.

Hinweise zum Datenschutz:

Wir weisen auf § 11 Abs. 1 des Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetzes hin, wonach wir zur Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens berechtigt sind. Sie können jederzeit Auskunft über Sie betreffende Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten, die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten, die Löschung von personenbezogenen Daten oder die Einschränkung der Datenverarbeitung verlangen sowie der Verarbeitung personenbezogener Daten widersprechen. Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie sich mit Beschwerden an den Sächsischen Datenschutzbeauftragten (saechsdsb@slit.sachsen.de) oder an den Datenschutzbeauftragten der Stadtverwaltung Glauchau (datschutzbeauftragter@glauchau.de) wenden. □

Bekanntmachung der Stadt Glauchau zum Vollzug des Sächsischen Straßengesetzes

Der Stadtrat der Stadt Glauchau hat in seiner Sitzung am 29.10.2019 folgenden Beschluss gefasst:

Widmung von Straßen gemäß § 6 Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG)

Gemäß § 6 des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl., Seite 93) das zuletzt durch Artikel 20 des Gesetzes vom 11. Mai 2019 (SächsGVBl. Seite 358) geändert worden ist, wird nachfolgend bezeichnete Straßenfläche für den öffentlichen Verkehr gewidmet:

Bezeichnung der Straße :

neuer Straßenabschnitt „Kopernikusstraße“

Netznoten/ Flurstücke:

NK 3931018 bis NK 3931019 – Flst. 3353/9, 3353/11 und 3616/3 Gemarkung Glauchau

Länge:

ca. 25,3 m

Straßenklasse:

Ortsstraße

Widmungsbeschränkung:

keine

Träger der Straßenbaulast ist die Stadt Glauchau

Gemeinde:

Stadt Glauchau

Mit dieser Widmung werden die vorbezeichneten Flächen zu einer öffentlichen Sache und damit in den Gemeingebrauch gestellt.

Der Lageplan, in dem der neue Straßenabschnitt „Kopernikusstraße“ gekennzeichnet ist, wird Bestandteil dieser Verfügung.

Die Verkehrsfläche ist in das Bestandsverzeichnis der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze der Stadt Glauchau einzutragen.

Gemäß § 6 Abs. 1 S. 2, 2. Halbsatz SächsStrG i.V. m § 41 Abs. 4 S. 4 VwVfG gilt diese Verfügung an dem auf die Bekanntmachung folgenden Tag als bekanntgegeben. Die Wirksamkeit der Widmung tritt nach Bekanntgabe ein. Die Verfügung kann von jedermann während der üblichen Dienstzeiten der Stadtverwaltung der Stadtverwaltung Glauchau, Zimmer 5.06, Markt 1, 08371 Glauchau eingesehen werden.



Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch bei der Stadtverwaltung Glauchau, Markt 1, 08371 Glauchau eingelegt werden.

Der Widerspruch kann auch durch De-Mail in der Sendevariante mit bestätigter sicherer Anmeldung nach dem De-Mail-Gesetz erhoben werden. Die De-Mail-Adresse lautet: stadtverwaltung@glauchau.de-mail.de. Eine einfache E-Mail genügt nicht.

Glauchau, 22.11.2019

gez. Dr. Peter Dresler
 Oberbürgermeister

E-Mail-Adresse der Stadtverwaltung:

stadt@glauchau.de

Glauchau im Internet:

www.glauchau.de



Bekanntmachung: Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung zum Vorentwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2-2 „Auesiedlung I“ gemäß 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Glauchau hat mit Beschluss (Nr. 2019/135) vom 29.10.2019 den Vorentwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2-2 „Auesiedlung I“ in der Fassung vom 20.09.2019 und die Begründung gleichen Datums gebilligt und die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB in Form einer öffentlichen Auslegung sowie der Einstellung ins Internet beschlossen.

Der **Vorentwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2-2 „Auesiedlung I“** und die Begründung liegen zur allgemeinen Information der Öffentlichkeit in der Zeit vom

02.12.2019 bis zum 17.01.2020

im Rathaus, Markt 1 in Glauchau, während der Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch, Freitag 09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag 09:00 – 18:00 Uhr

in der **6. Etage – Zimmer 6.41** (Stadtplanung) öffentlich aus. Zusätzlich sind die kompletten Planunterlagen auf der Internetseite www.glauchau.de unter der Rubrik Planen/Bauen / Bauleitplanung sowie auf den Internetseiten des Landesportals des Freistaates Sachsen unter www.buergerbeteiligung.sachsen.de oder www.bauleitplanung.sachsen.de zur Einsichtnahme eingestellt.

Während der Auslegungsfrist wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben und es können von jedermann Stellungnahmen zum Vorentwurf und der Begründung schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2-2 „Auesiedlung I“ gemäß § 4 Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben.

Hinweis:

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Nachbargemeinden werden gemäß

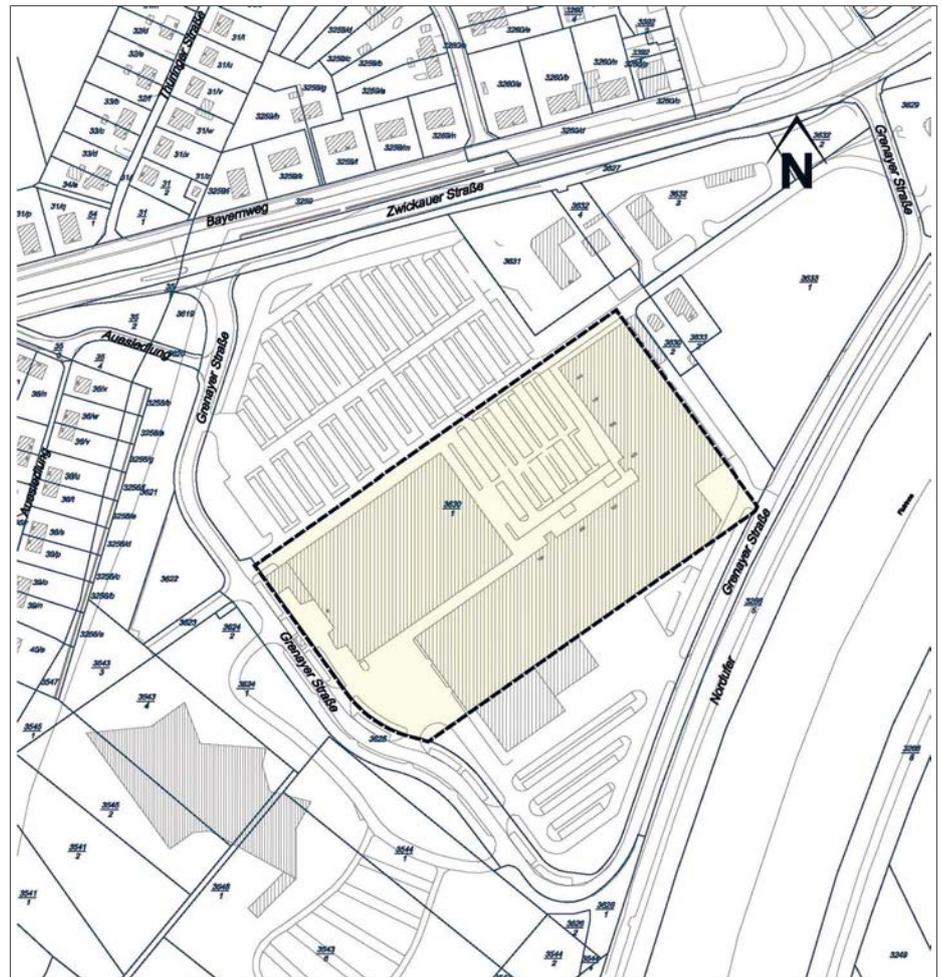
Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz

Hiermit wird gemäß § 4 Abs. 1 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) in Verbindung mit § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwVZ) für folgende Person öffentlich zugestellt:

Der an Herrn **Bosko Kovacevic**, letzte bekannte Anschrift: **Ilje Djuricica 11, 11000 SCG-Belgrad, Serbien und Montenegro**, gerichtete **Bescheid vom 30.10.2019, Aktenzeichen: 656.31/077-2019** wird durch Aushang dieser Benachrichtigung an der allgemeinen Aushangstelle der Stadt Glauchau im Eingangsbereich zum Ratshof, Informationssäule im Atrium, Markt 1, gemäß den oben genannten gesetzlichen Regelungen öffentlich zugestellt.

Tag des Aushanges der Benachrichtigung:
22.11.2019

Tag der Abnahme der Benachrichtigung:
06.12.2019



Geltungsbereich des Vorentwurfs der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2-2 „Auesiedlung I“

§ 4 Abs. 1 BauGB beteiligt und zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB aufgefordert.

gez.

Dr. Peter Dresler
Oberbürgermeister



Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz

Für Herrn **Klaus Dieterich**, zuletzt wohnhaft in 12053 Berlin, Isarstraße 12, liegen in der Stadtverwaltung Glauchau, Zimmer 3.10, Markt 1, 08371 Glauchau drei Schriftstücke **vom 05.11.2019 mit dem Kassenzeichen: V2018000007875-00002214** zur Einsicht vor.

Durch Aushang dieser Benachrichtigung an der allgemeinen Aushangstelle der Stadt Glauchau im Eingangsbereich zum Ratshof – Informationssäule im Atrium, Markt 1, gemäß § 4 Abs. 1 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) i. V. m. § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) werden die oben bezeichneten Schriftstücke öffentlich zugestellt.

Tag des Aushanges der Benachrichtigung:

22.11.2019

Tag der Abnahme der Benachrichtigung:

06.12.2019

Zeitgleich mit dem Tag des Aushangs erfolgt die Veröffentlichung der Benachrichtigung im Amtlichen Mitteilungsblatt (StadtKurier) der Stadt Glauchau.

Der Bescheid kann in der Stadtverwaltung Glauchau, Fachbereich Bürgerservice, Schule, Jugend, Zimmer 6.18, Markt 1, 08371 Glauchau zu den nachfolgend benannten Sprechzeiten eingesehen und abgeholt werden.

Montag: 09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag: 09:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr
Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

Der jeweilige Bescheid gilt an dem Tag zugestellt, an dem seit dem Tag des Erscheinungsdatums des Amtlichen Mitteilungsblattes zwei Wochen verstrichen sind. Mit diesem Tag wird die Anfechtungsfrist in Lauf gesetzt.



Die Veröffentlichung der Benachrichtigung im Amtsblatt der Stadt Glauchau erfolgt zeitgleich mit dem Tag des Aushangs. Die öffentliche Zustellung ist notwendig, da der gegenwärtige Aufenthaltsort des Empfängers unbekannt ist und trotz geeigneter Nachforschung bisher nicht festgestellt werden konnte.

Die Schriftstücke können in der Stadtverwaltung Glauchau, Zimmer 3.10, Markt 1, 08371 Glauchau zu den Sprechzeiten eingesehen und abgeholt werden.

Montag: 09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag: 09:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr
Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

Es wird darauf hingewiesen, dass die vorstehend näher bezeichneten Schriftstücke an dem Tag als zugestellt gelten, an dem seit dem Tag des Aushängens zwei Wochen verstrichen sind. Durch diese öffentliche Zustellung der Schriftstücke können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen. □

Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz

Hiermit wird gemäß § 4 Abs. 1 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) in Verbindung mit § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwVZ) für folgende Person öffentlich zugestellt:

Der an Herrn **Christian Baum**, letzte bekannte Anschrift: Weserstraße 10 in 31860 Emmerthal Ortsteil Grohnde gerichtete **Bescheid vom 06.11.2019, Aktenzeichen: 656.31/243-2019** wird durch Aushang dieser Benachrichtigung an der allgemeinen Aushangsstelle der Stadt Glauchau im Eingangsbereich zum Rathshof, Informationssäule im Atrium, Markt 1, gemäß den oben genannten gesetzlichen Regelungen öffentlich zugestellt.

Tag des Aushanges der Benachrichtigung:
22.11.2019
Tag der Abnahme der Benachrichtigung:
06.12.2019

Zeitgleich mit dem Tag des Aushangs erfolgt die Veröffentlichung der Benachrichtigung im Amtlichen Mitteilungsblatt (Stadtkurier) der Stadt Glauchau.

Der Bescheid kann in der Stadtverwaltung Glauchau, Fachbereich Bürgerservice, Schule, Jugend, Zimmer 6.18, Markt 1, 08371 Glauchau zu den nachfolgend benannten Sprechzeiten eingesehen und abgeholt werden.

Montag: 09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag: 09:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr
Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

Der jeweilige Bescheid gilt an dem Tag zugestellt, an dem seit dem Tag des Erscheinungsdatums des Amtlichen Mitteilungsblattes zwei Wochen verstrichen sind. Mit diesem Tag wird die Anfechtungsfrist in Lauf gesetzt. □

Anfragen der Stadträtinnen und Stadträte in der Sitzung des Stadtrates vom 26.09.2019

(Die Beantwortungen erfolgten in den Sitzungen des Stadtrates am 26.09.2019 sowie am 29.10.2019)

Anfrage Stadtrat Tippelt:

Er fragt zu der von der FDP wiederholt angesprochenen Einführung des Tempolimits 30 km/h vor dem Altenpflegeheim „Heinrichshof“ an der Plantagenstraße, der Diakonie und Haus Felicitas GmbH in Glauchau nach: Wurde das geprüft? Wann wird das Tempolimit 30 km/h dort eingerichtet?

In dem Zusammenhang gibt es mittlerweile eine ganze Reihe von Gerichtsurteilen, sogar Beschlüsse bis hin zum Bundesrat, die bestätigen, dass die Ausnahme der Geschwindigkeitsbegrenzung zur Regel vor Schulen, Kindertageseinrichtungen, Alten- und Pflegeheimen sowie Krankenhäusern wird.

Er bringt nochmals das Petition der FDP zur Einrichtung eines Fußgängerüberweges in der Wettiner Straße vor. Dort gibt es Probleme in den Stoßzeiten, vor allem in den Vormittags- und Nachmittagsstunden.

Antwort des Oberbürgermeisters:

Die Einführung der Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h ist geprüft worden und wird angeordnet. Der genaue Zeitpunkt der Umsetzung kann jedoch heute noch nicht benannt werden. Er gehe auch davon aus, dass die Antragsteller darüber informiert sind.

Anfrage Stadtrat Tippelt:

Er geht auf die Presseberichte zum erstinstanzlichen Urteil im Insolvenzverfahren GVZ-E ein. Ihm stelle sich die Frage, wer hat die zur Rede stehenden Darlehen an das GVZ-E in Höhe von ca. 1,1 Mio. Euro genehmigt. Er könne sich nicht daran erinnern, dass dies im Stadtrat beschlossen wurde.

Antwort des Oberbürgermeisters (am 26.09.2019): Die Beantwortung erfolgt in der öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 29.10.2019 durch den Oberbürgermeister.

Antwort des Oberbürgermeisters (am 29.10.2019): Die Freie Presse hat in ihrer Ausgabe vom 04.10.2019 zum Thema berichtet. Darin wurde u. a. Stadtrat Winkler mit den Worten zitiert, dass man nicht genau wisse, was mit der GVZ Entwicklungsgesellschaft Südwestsachsen mbH (GVZ-E) ist und was auf die Stadt noch zukomme. Diese Aussage von Stadtrat Winkler ist so nicht korrekt.

Nach Rücksprache mit der Anwaltschaft der Stadt Glauchau wird davon Abstand genommen, in der heutigen Sitzung vollumfänglich öffentlich zu informieren, da sich die Stadt in einem laufenden Rechtsverfahren

befindet. Die Gewährung des Kassenkredites erfolgte im Rahmen des Beschlusses zur Gesamtfinanzierung der GVZ-E, der am 22.05.2014 gefasst wurde. Mit diesem Beschluss wurde der Oberbürgermeister ermächtigt – zugunsten der GVZ-E und zur Sicherung eines Darlehens für die Finanzierung des Eigenanteils – gegenüber einer Bank eine Ausfallbürgschaft in Höhe von maximal 3,5 Millionen Euro auf Leistungen des Kapitaldienstes zu erteilen. Die Bürgschaft war zunächst auf zehn Jahre befristet gewesen. Es wurde damals ausdrücklich darum gebeten, dass das Beschlussergebnis bezüglich der Bürgschaft an das Sächsische Ministerium für Wirtschaft und Arbeit mitgeteilt wird. Über das Risiko der nachträglichen Inanspruchnahme der Stadt aus dem Kassenkredit durch die Insolvenzverwalterin der GVZ-E wurde der Stadtrat in insgesamt vier nicht öffentlichen Sitzungen informiert. Da es sich um einen laufenden Rechtsstreit handelt, wird die Verwaltung in öffentlicher Sitzung nicht weiter auf die genauen Hergänge und Befassungen des Stadtrates eingehen. Der Rechtsstreit ist derzeit beim Oberlandesgericht in Dresden anhängig. Am 06.11.2019 werde die Angelegenheit zunächst in einer ersten öffentlichen Verhandlung mündlich behandelt. Insgesamt hat die Verwaltung seit dem Jahr 2014 in 31 Sitzungen des Stadtrates und der Ausschüsse vollumfänglich, zum Teil über mehrere Stunden hinweg, über die Gesamtproblematik GVZ-E informiert. Es sei daher nicht richtig, dass sich der Stadtrat nicht in Kenntnis über die Angelegenheit befinde. Auch die Risiken seien zu jeder Zeit in voller Offenheit zur Kenntnis gegeben worden.

Nachfrage Stadtrat Tippelt:

Besteht die Möglichkeit, die Insolvenzverwalterin, Frau Schmutde, in den Stadtrat einzuladen.

Antwort des Oberbürgermeisters:

Frau Schmutde wurde mehrfach eingeladen. Sie ist der Einladung jeweils nicht nachgekommen.

Anfrage Stadtrat Tippelt:

Wie ist der Stand im Verfahren Kündigung des ehemaligen Geschäftsführers der Westsächsischen Entwicklungs- und Beratungsgesellschaft mbH (Weberag), Alfons Wagoner? Am 20.08.19 gab es eine Verhandlung. Wie ist diese ausgefallen? Gab es dazu Beschlüsse oder Hinweise des Richters? Gibt es dazu ein Protokoll? Wo kann man es einsehen?

Antwort des Oberbürgermeisters:

Es gab einen Beweisaufnahmetermin. Er wird im heutigen nicht öffentlichen Teil dazu informieren. Er geht

davon aus, dass es dazu im Laufe des Jahres 2019 eine richterliche Entscheidung geben wird.

Anfrage Stadtrat Wusowski:

Er stellt voran, dass in Glauchau viele ältere Bürger leben. In Glauchau gibt es jedoch Probleme, was die Facharztdichte betrifft, wie z. B. Augenärzte. Er fragt, ob die Möglichkeit bestehe, für Grundstücke, die einer Bebauung zugeführt werden könnten, rechtliche Rahmenbedingungen zu schaffen, um den Land- bzw. Facharzt nach Glauchau zurückzuholen. So könnte ein Areal an eine Investorengruppe veräußert werden, z. B. in der Schlachthofstraße, welches das Areal erschließt und die Grundstücke bis auf ein Grundstück verkauft. Dieses Grundstück könnte einem praktizierenden Facharzt für 1 Euro zur Verfügung gestellt werden, um dann von seinem Geld ein Haus darauf zu errichten, mit der Maßgabe, hier zu praktizieren. Er möchte wissen, ob dies rechtlich möglich sei.

Antwort des Oberbürgermeisters:

Anfragen von Ärzten für Grundstücke zum Zwecke der Ansiedlung in Glauchau liegen derzeit nicht vor. Er führt weiter aus, dass die Zuständigkeit für die Zuordnung von Ärzten in den ländlichen Raum nicht bei der Kommune liege. Es gibt keine Rechtsnorm, welche die Möglichkeit einräumt, Antragstellern vergünstigt Grundstücke zur Verfügung zu stellen.

Anfrage Stadtrat Engler:

Zum Toilettenhäuschen am Schillerpark: Wie geht es dort weiter? Wann soll es fertig sein? Warum gehen die Arbeiten nicht voran?

Antwort der Stadtverwaltung:

Am Toilettenhäuschen wird gearbeitet. Es gab jedoch Abstimmungsprobleme zwischen Gewerken, die nicht gleichzeitig arbeiten können. Es werde derzeit versucht, dies zu koordinieren. Man befindet sich bei der Baumaßnahme auf der „Zielgerade“.

Anfrage Stadtrat Engler:

Zu den Pflanzkübeln auf dem Schlossvorplatz: Bevor der Schlossvorplatz neu gestaltet wurde, standen in der Mitte Pflanzkübel. Wo sind diese abgeblieben und könnte man diese an einer anderen Stelle zur Geltung bringen?

Antwort des Oberbürgermeisters:

Die benannten Pflanzkübel wurden im Rosarium und am Scherbergplatz aufgestellt.

Anfrage Stadtrat Engler:

Zur Tempo-30-Zone in der Sonnenstraße: Der Beschluss ist im Technischen Ausschuss oder



Stadtrat abgelehnt worden. Jetzt wurde das Tempolimit mit 30 km/h angeordnet. Gibt es hierzu einen anders lautenden Beschluss?

Antwort des Oberbürgermeisters:

Dazu gab es nochmals einen Antrag zur Einrichtung einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h. Mittlerweile gibt es eine veränderte Rechtsnorm, so dass die Anordnung der Geschwindigkeitsbegrenzung vollzogen wurde.

Anfrage Stadtrat Dr. Ulbricht:

Zum Bau der Brücke im Hirschgrund. Wann wird diese fertig oder wird dort nicht weiter gebaut?

Antwort der Stadtverwaltung:

Der Bau verläuft planmäßig. Der Oberbau ist derzeit in Bearbeitung. Dieses Jahr soll die Brücke zum Großteil fertig werden, jedoch ist dies von der Witterung der nächsten Wochen abhängig. Offen sind die Abdichtungsarbeiten auf den Brückenkappen, die Fertigstellung der Natursteinverblendungen, die Brückengeländer und die notwendigen Böschungstreppe sowie die Anpassungen an das Bestands Gelände.

Stadtrat Dr. Ulbricht:

Fügt an, dass bei der Schlossbegehung festgelegt wurde, Leerrohre zu verlegen. Ist dies erfolgt?

Antwort der Stadtverwaltung:

Die Verlegung der Leerrohre ist in Bearbeitung. So wie sie ursprünglich verlegt werden sollten, ist es technisch nicht möglich. Man ist daher gerade dabei, eine andere Lösung zu finden. Es werden aber auf jeden Fall Leerrohre verlegt.

Anfrage Stadtrat Hummel:

Er bezieht sich auf die Mobilitätswende, die momentan in den Medien sehr präsent ist. Er möchte wissen, ob bei den derzeit geplanten Straßenbaumaßnahmen von vornherein immer die Schaffung wenigstens der baulichen Voraussetzungen für die Elektroladesäulen im gewissen Umfang mit geplant werden, um später einfach nachrüsten zu können.

Antwort der Stadtverwaltung:

Die Errichtung von Elektroladesäulen liegt derzeit in der Verantwortung der Glauchauer Stadtwerke. Insbesondere die Stromversorgung und der Betrieb der Ladesäulen sind eine Herausforderung. Es gibt aktuell Fördermittelbescheide für zwei weitere Elektroladesäulen, die bei den Stadtwerken vorliegen – für den Parkplatz Hoffnung und für den Parkplatz an der Wehrdigtstraße. Die Installation der Ladesäulen war bereits in der Planung berücksichtigt worden. Es wurden hierfür Leerrohre verlegt.

Anfrage Stadtrat Kraska:

Er stellt eine Anfrage zur Zimmerstraße. Sie soll laut Doppelhaushalt 2019/20 im nächsten Jahr saniert werden. Er fragt, ob es hierzu einen konkreten Termin gibt.

Antwort der Stadtverwaltung:

Die Stadtverwaltung befindet sich dazu in der Abstimmung mit der WAD, dem RZV und den Stadtwerken. Momentan werden die Ausführungsplanung und die Ausschreibung vorbereitet. Die Vergabe der Bauleistungen soll bis Ende des Jahres erfolgen. Der Baubeginn ist für 2020 vorgesehen.

Anfrage Stadtrat Kraska:

Er bezieht sich auf die Abrissarbeiten an dem Eckhaus in der Auestraße. Er möchte wissen, ob man im Budgetrahmen geblieben sei.

Antwort der Stadtverwaltung:

Ja, derzeit bewege man sich im vorgesehenen Budget.

Antwort des Oberbürgermeisters:

Er informiert, dass ab dem 27.09.2019, 10:30 Uhr die verkehrlichen Beschränkungen zurückgebaut werden,

so dass die Auestraße dann wieder beidseitig befahren werden kann.

Anfrage Stadtrat Schönherr:

Er geht auf die Einwohnerversammlung vom 10.09.2019 ein. Dort wurde ebenfalls darauf verwiesen, dass viele Bäume aufgrund der Trockenheit eingegangen sind bzw. die Grünflächen vertrocknet sind. In der Berufsakademie sei die Idee gekommen, zu versuchen, die Studenten bzw. Seminargruppen dazu zu bewegen, am Ende ihrer Ausbildung/Studiums als Abschiedsgeschenk einen Baum zu pflanzen. Er fragt, ob er die Kontaktadresse erhalten könne, wer in der Verwaltung für solche öffentlichen Flächen zuständig ist.

Antwort der Stadtverwaltung:

Es würde sich um eine klassische Baumspende handeln. Diese müsste dem Oberbürgermeister mitgeteilt werden. Im Verwaltungsausschuss wird dann über die Annahme der Baumspende entschieden. Plätze, wo diese Bäume gepflanzt werden können, sind vorhanden. Stadtrat Schönherr kann sich diesbezüglich an Steffen Naumann, Dezernent Kommunale Immobilien Glauchau oder an Henriette Lindner, zuständig für Grünflächen und Parkanlagen, wenden.

Antwort des Oberbürgermeisters:

Er ergänzt, dass es richtig sei, die Absicht vorher bekannt zu geben. Er findet, dass es eine tolle Initiative ist. Gemeinsam mit Henriette Lindner werden dann passende Flächen gesucht, damit für die vorgesehene Baumart auch ein geeigneter Standort ausgewählt wird.

Anfrage Stadtrat Dr. Frenzel:

Er geht ebenfalls auf die Einwohnerversammlung vom 10.09.2019 ein. Dort wurde wie so oft das Thema Geschwindigkeit Gottesackerberg angesprochen. Unter dem Tagesordnungspunkt „Bekanntgaben der Verwaltung, Beantwortung von Anfragen“ wurde informiert, dass ein Tempolimit 20 km/h nicht gehe. Er habe folgende Idee: Es gibt in manchen südlicheren Regionen eine Methode, den Verkehr zu beruhigen (kein Delfter Hügel), und zwar werde für einen Abschnitt von 5 bis 6 m die Straße erhöht, so dass man langsam auf- und runterfahren muss. Er fragt, ob das eine Lösung für den Gottesackerberg sei.

Antwort des Oberbürgermeisters:

In der Sitzung des Stadtrates am 23.04.2015 wurde diesbezüglich bereits auf ein Prüfergebnis aus dem Jahr 2013 verwiesen. Es wurden damals verschiedene Varianten der Geschwindigkeitsreduzierung mit Kostenschätzungen, Empfehlungen und einer Einschätzung der Machbarkeit aufgeführt. Einige der Varianten, so auch der Vorschlag von Stadtrat Dr. Frenzel, bedürfen einer intensiveren Untersuchung hinsichtlich ihrer Umsetzbarkeit.

Anfrage Stadtrat Wusowski:

Ihn interessiert, wie viele von den Leuten, die dort wohnen, sich bei der Stadtverwaltung über den Lärm beschweren?

Antwort des Oberbürgermeisters:

Im letzten Jahr waren fast alle Anwohner in einer Stadtratssitzung anwesend und haben ihr Anliegen vorgetragen. Ein Anwohner sprach damals für alle Anwohner. Es haben sich durchgängig alle beklagt.

Stadtrat Wusowski:

Hinterfragt, wie viele Personen dies sind.

Antwort des Oberbürgermeisters:

Lärmbeschwerden sind für ihn gleich wichtig, egal ob sich hundert Einwohner beklagen oder nur ein Einwohner.

Stadtrat Wusowski:

Er hatte auch zur Einwohnerversammlung betont, dass es keiner abspricht, dass die Anwohner es so empfinden. Ihn habe – wertungsfrei – nur die Zahl interessiert.

Anfrage Stadtrat Winkler:

Er erkundigt sich nach dem Stand Breitbandausbau Los 1 oder 2. Er fragt, wie der weitere Verfahrensweg sei.

Antwort der Stadtverwaltung:

Eines der beiden Lose wird neu ausgeschrieben. Das Verfahren wird derzeit geprüft und vorbereitet. Dies wird noch eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen, sodass nicht vor Mitte des nächsten Jahres mit einer Zuschlagserteilung gerechnet werden kann.

Stadtrat Winkler:

Hinterfragt, dass dies einen Baubeginn frühestens im nächsten Herbst bedeuten würde.

Antwort der Stadtverwaltung:

Allerfrühestens im Herbst 2020.

Anfrage Stadträtin Böckmann:

Sie möchte wissen, ob der Ebersbacher Wald ein städtischer Wald sei.

Antwort der Stadtverwaltung:

Ein ca. ein Hektar großes Grundstück im Ebersbacher Wald befindet sich im Eigentum der Stadt Glauchau. Die meisten Flächen des Waldes sind allerdings Privatbesitz.

Stadträtin Böckmann:

Macht darauf aufmerksam, dass viele Bäume gerodet wurden. Sie fragt nach den Gründen.

Antwort der Stadtverwaltung:

Die Bäume wurden aufgrund des Borkenkäferbefalls gefällt. □

Veröffentlichung von öffentlich gefassten Beschlüssen in der Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 07.11.2019

Zu folgenden Tagesordnungspunkten wurden Beschlüsse gefasst:

Annahme und Verwendung einer Sachspende für das Museum und die Kunstsammlung Schloss Hinterglauchau
Beschluss-Nr.: 2019/175

Annahme und Verwendung einer Sachspende für das Museum und die Kunstsammlung Schloss Hinterglauchau
Beschluss-Nr.: 2019/176

Annahme und Verwendung einer Sachspende für das Museum und die Kunstsammlung Schloss Hinterglauchau
Beschluss-Nr.: 2019/181

Annahme einer Baumspende Herr R. Herrmann, Standort Bürgerpark
Beschluss-Nr.: 2019/182

Annahme einer Baumspende für das Areal Grünfläche am Bismarckturm Glauchau
Beschluss-Nr.: 2019/187

Annahme einer Baumspende für das Areal Grünfläche am Bismarckturm Glauchau
Beschluss-Nr.: 2019/188

Annahme einer Baumspende für das Areal Grünfläche am Bismarckturm Glauchau
Beschluss-Nr.: 2019/189

Annahme einer Baumspende für das Areal Grünfläche am Bismarckturm Glauchau
Beschluss-Nr.: 2019/190 □



Aus der 3. Sitzung des Glauchauer Stadtrates vom 29.10.2019

Nach Eröffnung durch den Oberbürgermeister und Sitzungsleiter, Dr. Peter Dresler, begrüßte dieser den Vizepräsidenten des Kreissportbundes Zwickau, Uwe Findeiß, als Gast. Dieser hatte vier Sportlerinnen des Faustballvereins 1925 Glauchau mitgebracht, die öffentlich im Glauchauer Stadtrat mit einer finanziellen und materiellen Unterstützung geehrt wurden.



Foto: Stadt Glauchau

Junge leistungsorientierte, Sport treibende Bürger bzw. Kader und Sportstützpunkte werden jährlich gefördert, um ihren Sport besser ausüben und damit den Landkreis Zwickau gut nach außen vertreten zu können. Der seit 2011 bestehende Verein hat in diesem Jahr 67 entsprechende Anträge bestätigen und Sportler ehren können; dafür wurden 27.000 EUR zur Verfügung gestellt, wie Uwe Findeiß informierte. Die Stadt Glauchau unterstützt die Sportförderung des Landkreises jährlich mit 0,10 EUR pro Einwohner. „Wir sind sehr froh darüber“, sagte er dazu und bezeichnete Glauchau als „Vorbildstadt“. Oberbürgermeister Dr. Peter Dresler gratulierte den jungen Sportlern und überreichte Blumen.

Weiter unter dem Tagesordnungspunkt (TOP) **Bekanntgaben und Informationen der Verwaltung** informierte Heike Joppe vom Hoch- und Tiefbauamt den Stadtrat zu den Schäden vom 25. September. Eine defekte Wasserleitung setzte in der Glauchauer Wehrdigtoferschule mehrere Räume unter Wasser.

Henriette Lindner, zuständig für Grün- und Parkanlagen der Stadt, berichtete anschließend zum Ergebnis der Öffentlichkeitsbeteiligung im Zuge der Erweiterung des Schlossparkes. Bürger konnten sich in der öffentlichen Befragung zu zwei Gestaltungsvarianten äußern; 30 Zuschriften sind eingegangen. Das Ergebnis ist ausgeglichen. Besonders häufig geäußerte Schwerpunkte werden, so Henriette Lindner, für die Verwaltung jetzt zu berücksichtigen sein. Aus pflegetechnischen Gründen wird tendenziell jedoch Variante 2 favorisiert. „Wir sollten nicht allein das Anlegen eines Parks, sondern vor allem den Aspekt des Pflegeaufwandes durch die Stadt Glauchau berücksichtigen“.

Nach den **Anfragen der Stadträte, der Einwohnerfragestunde** und dem **TOP Behandlung von Anträgen nach § 36 Abs. 5 Satz 1 der Sächsischen Gemeindeordnung** (keine Vorlage eingebracht) stand laut Tagesordnung die **Wahl des Jugendbeirates, Beschluss-Nr.: 2019/157** an. Die erschienenen, zur Mitarbeit im Gremium sich bereit erklärten Jugendlichen (sachkundige Einwohner) stellten sich zunächst vor. Jeder Stadtrat bzw. Stadträtin konnte zehn Stimmen vergeben.

Nach geheimer Wahl sind schließlich zehn sachkundige Einwohner als Mitglieder des Jugendbeirates gewählt worden. *(Lesen Sie dazu auch unsere Sonderveröffentlichung in dieser Ausgabe)*. Der Jugendbeirat unterstützt den Stadtrat und den Oberbürgermeister bei der Erfüllung ihrer Aufgaben in Angelegenheiten von Kindern und Jugendlichen.

Wahl von zwei Stadträten als Mitglieder in den Jugendbeirat, Beschluss-Nr.: 2019/159

Der Jugendbeirat besteht aus zehn sachkundigen Einwohnern und zwei Stadträten. Der Stadtrat wählte ebenfalls in geheimer Abstimmung aus seiner Mitte zwei Mitglieder in den Jugendbeirat. Diese sind Felix Beyer (CDU) und Felix Weise (Freie Wähler).

Wahl des Seniorenbeirates, Beschluss-Nr.: 2019/156

Für den Seniorenbeirat der Stadt Glauchau wählte der Stadtrat zehn sachkundige Einwohner als Mitglieder. Auf die vorherige öffentliche Bekanntmachung haben sich 15 sachkundige Einwohner für diese ehrenamtliche Tätigkeit beworben. Nach Vorstellung durch die jeweiligen Bewerber wurden in geheimer Wahl durch jeden Stadtrat bzw. Stadträtin bis zu zehn Stimmen vergeben. Gewählt wurden schließlich zehn sachkundige Einwohner als Mitglieder des Seniorenbeirates. *(Lesen Sie dazu auch unsere Sonderveröffentlichung in dieser Ausgabe)*.

Der Seniorenbeirat unterstützt den Stadtrat und den Oberbürgermeister bei der Erfüllung ihrer Aufgaben in Angelegenheiten von älteren Mitbürgern.

Wahl von zwei Stadträten als Mitglieder in den Seniorenbeirat, Beschluss-Nr.: 2019/160

Der Seniorenbeirat besteht aus zehn sachkundigen Einwohnern und zwei Stadträten. Der Stadtrat wählte aus seiner Mitte zwei Mitglieder in den Seniorenbeirat. Die beiden Sitze wurden in offener Abstimmung und im Block vergeben. Diese werden von Andreas Salzwedel (Die Linke) sowie Robert Schönherr (Bündnis 90/Die Grünen) besetzt.

Sachstandsbericht und Zwischenbilanz zur Förderung des Gesamtvorhabens „Nachhaltige soziale Stadtentwicklung – ESF 2014-2020“ in Glauchau

Marcus Steinhart, der Fachbereichsleiter Bürgerservice, Schule, Jugend berichtete zur Förderung ESF 2014-2020.

Auftragserweiterung nach VOB/A zur Maßnahme „Verlängerung der Boschstraße, Herstellung einer 2. Ausfahrt“ in Glauchau, Beschluss-Nr.: 2019/168

Der Stadtrat hat bei zwei Ablehnungen der Auftrags-erweiterung für das Vorhaben „Verlängerung der Boschstraße, Herstellung einer 2. Ausfahrt“ in Höhe von 11.617,78 € brutto an die Fa. STRABAG Großprojekte GmbH zugestimmt.

Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung zum Vorentwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2-2 „Auesiedlung I“ gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch, Beschluss-Nr.: 2019/135

Der Vorentwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2-2 „Auesiedlung I“ in der Fassung vom 20.09.2019 und die Begründung wurden vom Stadtrat gebilligt. Es wurde beschlossen, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB für den Vorentwurf der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 2-2 „Auesiedlung I“ und der Begründung durchzuführen. Diese erfolgt mit öffentlicher Auslegung im Rathaus sowie Einstellung ins Internet vom 02.12.2019 bis 17.01.2020. Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung zum Vorentwurf des Bebauungsplans wird bis einschließlich 17.01.2020 möglich sein. Verspätet abgegebene Stellungnahmen können bei Beschlussfassung über den Bebauungsplan gemäß § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Nachbargemeinden werden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB beteiligt und zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB aufgefordert.

Widmung Verlängerung Kopernikusstraße (Straßenabschnitt NK 3931018 bis NK 3931019), Teilflächen der Flurstücke 3353/9, 3353/11 und 3616/3 der Gemarkung Glauchau, als Ortsstraße, Beschluss-Nr.: 2019/141

Einstimmung beschloss der Stadtrat die Ergänzung der Widmung des verlängerten Straßenabschnittes der Straße „Kopernikusstraße“ zum öffentlichen Verkehr als Ortsstraße. Davon betroffen sind der Netzknotenabschnitt und die Flurstücke NK 3931018 bis NK 3931019 – Flst. 3353/9, 3353/11 und 3616/3 der Gemarkung Glauchau. Im Weiteren hat das Gremium der Ergänzung des Straßenbestandsverzeichnisses der Stadt Glauchau um diese Ortsstraße und die öffentliche Bekanntmachung der Widmungsverfügung zugestimmt. *(Lesen Sie dazu Seite 6)*.

Ersatzbeschaffung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges (HLF 10), Beschluss-Nr.: 2019/158

Der Stadtrat befürwortete die Teilnahme an einer Sammelbeschaffung für Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuge des Sächsischen Staatsministeriums des Innern. Der Auftrag zur Lieferung des Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges (HLF 10) in Höhe von 346.469,57 € geht an die Firma MAGIRUS Brandschutztechnik GmbH in Ulm.

Ermächtigung des Oberbürgermeisters zur Aufnahme eines Kredites entsprechend der Haushaltsatzung der Großen Kreisstadt Glauchau für die Haushaltsjahre 2019 und 2020, Beschluss-Nr.: 2019/163

Der Oberbürgermeister wurde ermächtigt, im Rahmen der Kreditermächtigung der Haushaltsatzung 2019/20 einen Kredit in Höhe von 1.000.000 € zu günstigsten Konditionen aufzunehmen.

Ermächtigung des Oberbürgermeisters zur Umschuldung von zwei Krediten mit auslaufender Zinsbindung im Jahr 2020, Beschluss-Nr.: 2019/164

Der Oberbürgermeister erhielt die Ermächtigung, den Kredit bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW Bank Frankfurt) mit der Nummer 9315964 am 15.02.2020 mit einer Restschuld von 563.443,63 € umzuschulden sowie den Kredit bei der Deutschen Kreditbank mit der Nummer 6700095430 am 30.06.2020 mit einer Restschuld von 5.597.911,17 € umzuschulden.

Weisungsbeschluss hinsichtlich der Vorabauschüttung seitens der Überlandwerke Glauchau GmbH, Beschluss-Nr.: 2019/169

Der Stadtrat erteilte dem Oberbürgermeister Weisung, in der Gesellschafterversammlung der Überlandwerke Glauchau GmbH am 12. November 2019 folgenden Beschluss zu fassen:

Beschluss-Nr.: GB 05/2019: Auf der Grundlage der Empfehlung des Aufsichtsrates vom 01.10.2019 (ARB 09/2019) ermächtigt die Gesellschafterversammlung den Geschäftsführer, eine Vorabauschüttung in Höhe von 350.000,00 € auf das laufende Ergebnis in 2019 an die Gesellschafterin vorzunehmen. Die Ausschüttung erfolgt am 05.12.2019. □

Jugendbeirat Glauchau neu gewählt

In der Sitzung des Glauchauer Stadtrates am 29. Oktober 2019 wurde der Jugendbeirat für die Stadt Glauchau neu gewählt. Der Beirat besteht aus zehn Einwohnern im Alter zwischen 14 und 27 Jahren und aus zwei Stadträten.

In den Jugendbeirat Glauchau sind gewählt:

Luisa Bayer
Kristian Bley
Larissa Floß
Robin Gärtner
Thien Long Ha
Jessy Mettner
Filiz Neubert
Nick Ohl
Moritz Peschke
Leonie Scholz.

Aus den Reihen des Stadtrates wurden in den Beirat die beiden Stadträte

Felix Beyer (SPD) und
Felix Weise (Freie Wähler)

gewählt.

Der Jugendbeirat in Glauchau ist ein jugendpolitisches, ehrenamtliches Gremium. Der Beirat ermöglicht Kindern und Jugendlichen Partizipation an kommunalpolitischen Entscheidungsprozessen. Er wird sozialpädagogisch durch die Jugendbeauftragte der Stadtverwaltung Glauchau unterstützt. Der Jugendbeirat ist Teil des Netzwerkes Kinder- und Jugendarbeit Glauchau.

Dem Aufruf, sich für die Wahl und Mitarbeit im Jugendbeirat zu bewerben, folgten elf sachkundige Einwohner. Die Stadt hatte entsprechende öffentliche Bekanntmachungen getätigt. □

Seniorenbeirat Glauchau neu gewählt

In der Sitzung des Glauchauer Stadtrates am 29. Oktober 2019 wurde der Seniorenbeirat für die Stadt Glauchau neu gewählt. Der Beirat besteht aus zehn Einwohnern ab dem 50. Lebensjahr und aus zwei Stadträten.

In den Seniorenbeirat Glauchau sind gewählt:

Helga Burkhardt
Gert Ehlert
Gerhard Freund
Hannelore Kleindienst
Elke Köhler
Bernd Patzelt
Gesine Peleiski
Evelin Scheibner
Rainer Severin
Frank Zetzsche.

Aus den Reihen des Stadtrates wurden in den Beirat die beiden Stadträte

Andreas Salzwedel (Die Linke) und
Robert Schönherr (Bündnis 90/Die Grünen)

gewählt.

Der Seniorenbeirat ist ein ehrenamtlich wirkendes Gremium, das parteipolitisch und weltanschaulich unabhängig ist und sich als Interessenvertreter für alle älteren Bürgerinnen und Bürger Glauchaus gegenüber Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit versteht. Er bringt die Interessen, das Wissen und die Lebenserfahrung der älteren Generation in die Arbeit der Verwaltung und Ausschüsse ein.

Dem Aufruf, sich für die Wahl und Mitarbeit im Seniorenbeirat zu bewerben, folgten 15 sachkundige Einwohner. □



Der neu gewählte Seniorenbeirat.

Foto: Stadt Glauchau

Veröffentlichung von öffentlich gefassten Beschlüssen in der Sitzung des Stadtrates vom 29.10.2019

Zu folgenden Tagesordnungspunkten wurden Beschlüsse gefasst:

Wahl des Jugendbeirates
Beschluss-Nr.: 2019/157

Wahl von zwei Stadträten als Mitglieder in den Jugendbeirat
Beschluss-Nr.: 2019/159

Wahl des Seniorenbeirates
Beschluss-Nr.: 2019/156

Wahl von zwei Stadträten als Mitglieder in den Seniorenbeirat
Beschluss-Nr.: 2019/160

Auftragserweiterung nach VOB/A zur Maßnahme „Verlängerung der Boschstraße, Herstellung einer 2. Ausfahrt“ in 08371 Glauchau
Beschluss-Nr.: 2019/168

Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung zum Vorentwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2-2 „Auesiedlung I“ gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch
Beschluss-Nr.: 2019/135

Widmung Verlängerung Kopernikusstraße (Straßenabschnitt NK 3931018 bis NK 3931019), Teilflächen

der Flurstücke 3353/9, 3353/11 und 3616/3 der Gemarkung Glauchau, als Ortsstraße
Beschluss-Nr.: 2019/141

Ersatzbeschaffung eines Hilfeleistungslöschfahrzeuges (HLF 10)
Beschluss-Nr.: 2019/158

Ermächtigung des Oberbürgermeisters zur Aufnahme eines Kredites entsprechend der Haushaltssatzung der Großen Kreisstadt Glauchau für die Haushaltsjahre 2019 und 2020
Beschluss-Nr.: 2019/163

Ermächtigung des Oberbürgermeisters zur Umschuldung von zwei Krediten mit auslaufender Zinsbindung im Jahr 2020
Beschluss-Nr.: 2019/164

Weisungsbeschluss hinsichtlich der Vorabausschüttung seitens der Überlandwerke Glauchau GmbH
Beschluss-Nr.: 2019/169 □

Bescheide zur Abfall-Sockelgebühr werden versendet

Erläuterungen zum Jahresbescheid über die Abfallentsorgung 2019



Ab dem 21. November 2019 versendet das Amt für

Abfallwirtschaft die Abfallgebührenbescheide für das Jahr 2019 an die Gebührenpflichtigen des Landkreises Zwickau. Diese beinhalten die Vorauszahlungen auf die Sockelgebühr. Die Festsetzung der Leerungsgebühren erfolgt im Folgejahr.

Rechtsgrundlage für das Erheben der Abfallgebühren sind die Satzung des Landkreises Zwickau über die Vermeidung und Entsorgung von Abfällen im Landkreis Zwickau (Abfallwirtschaftssatzung – AWS 2019) vom 27. September 2018 und die Satzung zur Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung des Landkreises Zwickau (Abfallgebührensatzung – AGS 2019) vom 27. September 2018.

Abfallkalender wird verteilt

Ab dem 27. November 2019 werden die ersten Haushalte und Gewerbebetriebe im Landkreis in ihren Briefkästen den Abfallkalender des Landkreises Zwickau für das Jahr 2020 vorfinden. Die Verteilung einer Gesamtauflage von 180.000 Stück erfolgt kostenfrei im gesamten Gebiet bis spätestens 15. Dezember 2019.

Nach diesem Termin wird für alle, die keinen Abfallkalender erhalten haben, eine Hotline zwecks Reklamation freigeschaltet werden. Die Telefonnummer wird im Dezember veröffentlicht.

Der Abfallkalender 2020 erscheint erstmals im neuen Corporate Design des Landkreises Zwickau.

Amt für Abfallwirtschaft □

Starke Vereine für ländliche Räume – Gemeinschaft hat Zukunft

Ideenwettbewerb zur Stärkung des Ehrenamtes 2019/2020 startet!



Ihre Ideen sind wieder gefragt. Dazu wird zum dritten Mal der Ideenwettbewerb „Starke Vereine für ländliche Räume“ auslobt. Dieses Mal geht das Schönburger Land auf die Suche nach herausragenden Ideen zur **Stärkung der Gemeinschaft**. Es können sich dazu erstmals alle Vereine, die ihren Sitz im Schönburger Land und keinen diskriminierenden bzw. verfassungsfeindlichen Hintergrund haben, am Wettbewerb beteiligen!

Preisgeld:

Für den Ideenwettbewerb steht insgesamt ein Preisgeld von 12.500 Euro zur Verfügung. Prämiiert werden die besten Ideen. Der 1. Platz ist mit einem Preisgeld in Höhe von **3.000 Euro** dotiert. Die Auswahl erfolgt durch eine Jury, nach deren Ermessen eine Staffelung der weiteren Preisgelder erfolgt.

Teilnahmebedingungen:

1. Teilnehmen können **alle Vereine**, die ihren Sitz in der LEADER-Region „Schönburger Land“ haben. Dazu zählen die Kommunen Bernsdorf, Callenberg, Gersdorf, Glauchau, Lichtenstein, Limbach-Oberfrohna, Meerane, Niederfrohna, Oberwiera, Remse, Schönberg, St. Egidien und Waldenburg.
2. Es werden **neue Ideen** gesucht, die nicht bereits in der Vergangenheit umgesetzt wurden. Diese Ideen sollen einen besonders innovativen und konkret umsetzbaren Charakter aufweisen. Projektideen, mit denen laufende Kosten oder einzelne, bereits bestehende bzw. herkömmliche Veranstaltungsformate finanziert werden sollen, sind ausgeschlossen.
3. Die eingereichten Projektideen dürfen **keinem gültigen Gesetz/keiner gültigen Rechtsvorschrift widersprechen**. Vereine mit einem diskriminierenden und/oder einen verfassungsfeindlichen Hintergrund werden von diesem Wettbewerb explizit ausgeschlossen.
4. Vereine dürfen sich nur mit **einer Projektidee** am Wettbewerb beteiligen.

Bewertungskriterien

- Innovativer Ansatz
- Möglichkeit zur Teilhabe
- Einbeziehung der Gemeinschaft vor Ort
- Modellcharakter

Abgabe der Wettbewerbsbeiträge

Einsendeschluss ist der **14. Februar 2020**. Die Einreichung der Unterlagen erfolgt vorzugsweise über das auf der Website unter

<https://region-schoenburgerland.de/> Verfügung gestellte Onlineformular. Die Einsendung per Post (LEADER-Region „Schönburger Land“ – Geschäftsstelle, Pachtergasse 14, 08396 Waldenburg) ist in Ausnahmefällen möglich.

Auf der Homepage der Region finden Sie neben dem auszufüllenden Projektantrag ebenfalls die ausführlichen Auslobungsunterlagen einschl. Bewertungsmaßstäbe.

Die Preisverleihung erfolgt öffentlichkeitswirksam am **01. April 2020**. Die Sieger werden im Vorfeld schriftlich zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Beratende Regionalmanagementstellen:

Bitte nutzen Sie die Beratungsmöglichkeiten des Regionalmanagements!

Martin Böhm, Pachtergasse 14, 08396 Waldenburg

Tel.: 037608/406011, Mobil: 0176/16854100

Ines Sentleben, Detlef Apolinarski

Tel.: 0341/9609081, Mobil: 0177/6016636

E-Mail: info@region-schoenburgerland.de

7. Aufruf zum Waldumbau außerhalb von Schutzgebieten und Verjüngung natürlicher gebietsheimischer Waldgesellschaften in Schutzgebieten



Die Situation in den sächsischen Wäldern bleibt

weiterhin angespannt. Die Großschadereignisse der vergangenen beiden Jahre – Stürme, Schneebürche, Dürre und Borkenkäferbefall – haben auf zahlreichen Flächen zur Verlichtung oder Zerstörung von Waldflächen geführt. Besonders Nadelholzreinbestände aus Fichten oder Kiefern sind stark betroffen. Dort sollten Waldbesitzer schnell und zielgerichtet handlungs- und einsatzfähig sein. Für diesen Einsatz sind nicht nur Arbeitskapazitäten, sondern auch erhebliche finanzielle Aufwendungen notwendig.

Um den Waldbesitzern finanzielle Unterstützung bei der Wiederaufforstung und dem Umbau gefährdeter Bestände zu gewähren, wurde ein weiterer Aufruf zur Einreichung von Förderanträgen für Waldumbau

außerhalb von Schutzgebieten und Verjüngung gebietsheimischer Waldgesellschaften in Schutzgebieten veröffentlicht. Dafür wird ein Budget in Höhe von 1,85 Mio. Euro bereitgestellt. Die Anträge können bis zum 17.12.2019 gestellt werden.

Die entsprechenden Formulare werden im sogenannten Förderportal auf der Internetseite des Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL) unter <https://www.smul.sachsen.de/foerderung/3527.htm> bereit gestellt.

Im Zusammenhang mit der Beschaffung und Pflanzung von Bäumen oder Saat können auch die Teilmaßnahmen Vorwuchsbeseitigung, Bodenvorarbeiten, die Errichtung eines erstmaligen Wildschutzes und bis zu zwei Kulturpflügen innerhalb eines Jahres nach Begründung gefördert werden.

Es wird empfohlen, sich bei konkreten Fragen zur Förderung an den zuständigen Revierleiter für Privat- und Körperschaftswald des Staatsbetrieb Sachsenforsts (Link zu Förstersuche: <https://www.sbs.sachsen.de/foerstersuche-27430.html>) oder die Bewilligungsstelle Forstförderung in Bautzen zu wenden.

Für das Revier Glauchau zuständig ist Janina Albrecht, Tel.: 037296/9260012; Mobil: 0172/793 063
Sprechzeiten: donnerstags 15:00 – 18:00 Uhr

Bewilligungsstelle Forstförderung,
Paul-Neck-Straße 127, 02625 Bautzen,
Tel.: 03591/2160

A. Waechter
Staatsbetrieb Sachsenforst
Forstbezirk Chemnitz

Pyramidenanschub und 1. Türchen des Adventskalenders wird geöffnet

Die Glauchauer Weihnachtspyramide wird in diesem Jahr erneut ihren Platz zwischen Nicolai- und Brüderstraße finden und die Innenstadt in der Advents- und Weihnachtszeit schmücken.

Mit dem symbolischen Akt des Anschubens der Weihnachtspyramide wird sich die Pyramide am **01.12.2019 um 16:00 Uhr** im Lichterschein in Bewegung setzen.

Bei einem weihnachtlichen und winterlichen Kulturprogramm der Kindergartenkinder aus der Kita „Mini's und Maxi's“ können die Bewohner und die Gäste der

Stadt an diesem Tag die vorweihnachtliche Zeit symbolisch miteinander einläuten. Und auch der Weihnachtsmann hat natürlich seinen Besuch angekündigt.

Neben der Pyramide wird auch der große Adventskalender der Stadtwerke Glauchau aufgebaut.

Hinter den 24 Türchen der weihnachtlichen Attraktion verbergen sich niedliche Weihnachtsmalereien, die die Kinder aus Glauchauer Kindertagesstätten gezaubert haben.

Das erste Türchen wird pünktlich am 1. Dezember geöffnet.



Foto: Stadt Glauchau, Archiv



2019 Familienweihnacht in GLAUCHAU



ab 30.11. Weihnachtsausstellung „Zwischen Frühstück & Gänsebraten“
Weihnachten in der DDR
Museum & Kunstsammlung Schloss Hinterglauchau

ab 01.12. Buntes Weihnachtsprogramm und Konzerte
im Stadttheater und der Kirche St. Georgen

ab 06.12. Kostenloses Eislaufen vor der wunderschönen Schlosskulisse
Mo-Do 14-19 Uhr, Fr 14-21 Uhr, Sa 10-21 Uhr, So/Feiertage 10-19 Uhr
(24. und 31.12. geschlossen) Abweichungen bei schlechter Witterung

**05. – 14.12.
21. – 22.12.** Deutschlands größte private Weihnachtsausstellung der LEGO®-Steine
Spielzeug-Land, Leipziger Str. 1 | Mo-Fr 16-18 Uhr, Sa 9-18 Uhr, So 14-18 Uhr

06. – 08.12. Historischer und traditioneller Weihnachtsmarkt verzaubert die Innenstadt
Achse Schloss bis zum Markt

täglich Meißner Rathaus-Glockenspiel spielt Weihnachtsmelodien
9:05 Uhr, 12:05 Uhr, 18:05 Uhr

2.+4. Advent Die Händler laden zum Weihnachtseinkauf ein:
Sa bis 18 Uhr, 2. und 4. Advent 14-18 Uhr verkaufsoffen

Tannenbaumwettbewerb der Glauchauer Kindereinrichtungen
Geben Sie dem schönsten Tannenbaum Ihre Stimme!

Viele kostenlose und preiswerte Parkplätze in der Innenstadt!
Weitere Aktionen und Informationen unter www.weberag-mbh.de.



1. Advent

Sonntag 13-18 Uhr
am Wasserturm in Gesau

Weihnachtsausstellung + Unterhaltung + Glühwein und Roster + Ausblick ins weihnachtliche Erzgebirge

Weihnachtliche Schnitz- und Klöppelkunst sowie Präsentation der Weihnachtsgeschichte, dargeboten von der Kirchengemeinde Gesau

Ausstellung vom „Fotostammtisch Glauchau“ und Darstellung besonderer Ereignisse mit der Jahreszahl „9“ in Wort und Bild sowie Dokumentation der Geschichte des Wasserturms von der Errichtung bis heute

Glühwein und Roster im neu errichteten Pavillon

Für Unterhaltung sorgen 14:00 Uhr der Posaunenchor Glauchau, um 15:30 Uhr die „Sunny Kids“ vom Kindergarten und 17:00 Uhr der Richard-Röber-Chor

Der Weihnachtsmann erfreut die kleinen Besucher mit allerlei Süßigkeiten

Der Bürgerverein für Gesau, Höckendorf und Schönbornchen e. V. freut sich auf regen Besuch

X. WEIHNACHTSMARKT im Wehrdigt



**30. November 2019
14 bis 19 Uhr**

Lindenstraße 45, 08371 Glauchau
(Wehrdigtschule)

Bushaltestelle Linien 105, 111 und 119 direkt vor der Tür!

Eine Gemeinschaftsinitiative von:



Schauen, Staunen und Flanieren ...

- ★ Geschenkk Ideen zum Kaufen und Selbermachen
- ★ Trudis Kinderweihnacht
- ★ Historisches anno 1757
- ★ Verstricktes und Genähtes für Jung und Alt
- ★ Schauklöppeln
- ★ Getöpferes
- ★ Bücher, Kalender und Spiele
- ★ Deftiges vom Grill und aus der Suppenküche
- ★ Süße Gaumenschmeichler
- ★ Heiße Getränke mit und ohne Alkohol
- ★ Weihnachtsbäckerei
- ★ Kartoffelecken
- ★ Schauräuchern
- ★ Räucherfisch und -käse

Rahmenprogramm:

- 14.00 Uhr Auftakt und Begrüßung mit zeitgenössischer Militärmusik des 18. Jh. durch die Schlosswache 1757 zu Schönburg-Glauchau e. V.
- 14.30 Uhr Der Agricolachor erfreut uns mit Weihnachtsliedern
- 15.15 Uhr Das „Jump Team Glauchau“ tanzt in den Advent
- 15.45 Uhr Merry Christmas Trudi! Oder: Besuch von der Weihnachtsente
- 16.15 Uhr Brandini's Winter-Weihnachts-Zauber
- 17.15 Uhr Weihnachtstanz der Dance Devils Glauchau
- 18.00 Uhr Glühwürmchenwanderung (Lampionzug) mit den Spielleuten der Schloßwache 1757

Exklusiv zum X. Weihnachtsmarkt im Wehrdigt erleben Sie die Premiere des brandneuen Films „Der Wehrdigt – Glauchaus neue Unterstadt“, präsentiert von Schülern der Wehrdigtschule.

Trudis Kinderweihnacht

- ★ Wichtelwerkstatt (im Warmen)
- ★ Weihnachtsdeko selber machen
- ★ Basteln von Weihnachtsdeko und Laternen
- ★ Teddy-Doktorin Annegret repariert mitgebrachte kaputte Teddybären
- ★ Besuch der Weihnachtstrudi
- ★ Stockbrot über der Feuerschale
- ★ Lampionzug
- ★ Zaubereien mit Julian Brandt
- ★ Kinderpunsch
- ★ Weihnachtsgeschichten im Zelt
- ★ Pferdekutschfahrten




Weihnachtsmarkt

in der Grundschule Niederlungwitz PC-Raum

BASTELN **Holzarbeiten**

Kuchenbasar **Waffelbäckerei**

Spielezimmer **Glücksrad**

Pfefferkuchenmänner bemalen **Roster, Glühwein**



29.11.2019 von 16 - 18 Uhr

1. Glauchauer Weihnachtslieder-singen in der Bahnhofshalle



Am **01. Dezember 2019**, dem 1. Adventssonntag, findet um 14:30 Uhr die Premierenveranstaltung für diese Art des gemeinsamen Singens in Glauchau statt.

Damit möchte das Quartiersmanagement „Scherberg – nördliche Innenstadt“ die Anwohner des Fördergebietes und die Glauchauer auf die besinnliche Zeit einstimmen.

Die Vorschulgruppe der Kindertagesstätte „Pusteblume“ freut sich auf ihren zweiten Auftritt in der Bahnhofshalle, diesmal mit weihnachtlichen Weisen und Darbietungen. Eine etwas andere Art Musik wird von einer Schülerband präsentiert. Die fünf Bandmitglieder von der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Glauchau gestalten ein eigenständiges, modernes Programm. Besonders interessant werden dabei die akustischen Klänge der 16-jährigen Sängerin Nicola sowie des prägnanten Instrumentes Cello in dieser Halle sein.

Übrigens: Wer nur zuhören und Weihnachtslieder genießen will, ist dazu genauso herzlich willkommen.

P. Dittmann
Quartiersmanager

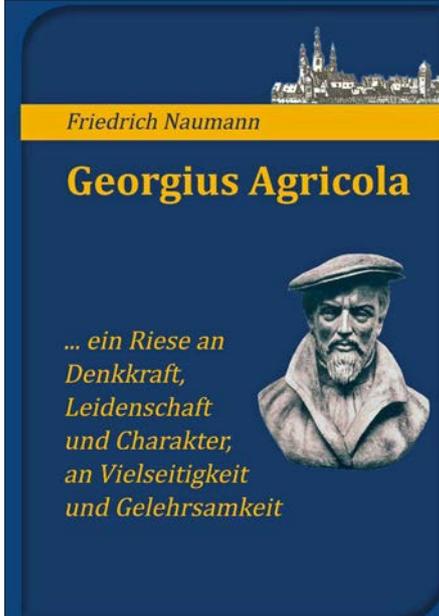
Neues Buch über Leben und Wirken Agricolas erhältlich

Anlässlich des 525. Geburtstages von Georgius Agricola im Jahr 2019 ist in der Glauchauer Tourist-Information ein neues Buch über sein Leben und Wirken zu haben.

„Georgius Agricola – ein Riese an Denkkraft, Leidenschaft und Charakter, an Vielseitigkeit und Gelehrsamkeit.“ (Chemnitz, Eigenverlag, 2018; 115 Seiten)

Preis: 14,95 €

Der Autor Friedrich Naumann ist emeritierter Professor für Wissenschafts-, Technik- und Hochschulgeschichte an der TU Chemnitz und ein ausgewiesener Agricola-Fachmann. Er engagiert sich seit vielen Jahren im Agricola-Forschungszentrum Chemnitz.




Glauchauer Geschenk Gutschein

Neu mit 3 Jahren Gültigkeitsdauer



MIGIG
Eine Initiative der Glauchauer Interessengemeinschaft für Handel und Gewerbe e. V.

In mehr als 60 Innenstadtgeschäften einlösbar.
Erhältlich in der VR-Bank Glauchau & im Spar-Land.

Lukas Rietzschel zu Gast in der Stadt- und Kreisbibliothek Glauchau



Am 05.11.2019 las der junge Autor Lukas Rietzschel im Lesesaal der Bibliothek aus seinem preisgekrönten Buch „Mit der Faust in die Welt schlagen“.

Das Publikum verfolgte seine spannende Lesung, die mit dem letzten Kapitel begann und den Zuhörer Schritt für Schritt in die Handlung zog. Die Geschichte der beiden Brüder Philipp und Tobias, die in einem kleinen Dorf in der sächsischen Oberlausitz aufwachsen, wird eindrucksvoll erzählt und lässt viele Fragen offen.

Das Buch wird als „der Roman über den Osten der 2000er-Jahre schlechthin“ bezeichnet (MDR Kultur) und beschreibt den Verfall einer Region und eines Wertesystems und wie es ist, wenn die eigene Heimat verschwindet.

Die Diskussion und das Gespräch im Anschluss zwischen Autor und Zuhörern konnte einige Fragen klären, andere wurden aufgeworfen und hinterließen Stoff zum Nachdenken.

Die Lesung im Rahmen des Projektes Literaturforum des Landesverbandes Sachsen im Deutschen Bibliotheksverband e. V. wird durch Mittel des Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst unterstützt.

B. Jacob
Leiterin Stadt- und Kreisbibliothek



Lukas Rietzschel

Foto: Bibliothek



Meißner Porzellanlockenspiel mit Weihnachtsprogramm im Dezember

Nach dem Halbjahresprogramm erklingt das Meißner Porzellanlockenspiel im Turm des historischen Rathauses mit weihnachtlicher Melodienfolge.

Das Weihnachtsprogramm, welches ab dem 1. Advent 2019 spielt, ist bis 06.01.2020 mit folgenden Melodien zu hören:

09:05 Uhr „Ihr Leidet freut euch alle“
(aus dem Erzgebirge)

12:05 Uhr „Alle Jahre wieder“
(Friedrich Silcher, 1842)

12:08 Uhr „Oh, du fröhliche“
(Sizilianische Volksweise – O Sanotissima)

18:05 Uhr „Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen“
(Volkslied, 1866) □



Porzellanlockenspiel

Foto: Stadt Glauchau

Wirtschaftsförderung gratuliert zur Neueröffnung



Am 01. Oktober 2019 eröffnete Sven Polster die Modeboutique „Hautnah“ neu. Das Geschäft in der Leipziger Straße hat sich auf Oberbekleidung spezialisiert. Die Wünsche der Kunden liegen Sven Polster am Herzen, daher wurden auch Strümpfe wieder in das Sortiment aufgenommen.

Das Geschäft ist täglich von 10:00 bis 17:00 Uhr und am Samstag von 09:00 bis 12:00 Uhr geöffnet.

Astrid Modrack
Geschäftsführerin der
Glauchauer Wirtschaftsförderung □

STADTTHEATER

Leiter Christian Rinck
Theaterstraße 39 Tourist-Information
08371 Glauchau Theaterservice
Tel.: 03763/2421 Markt 1
Fax: 03763/2809 Tel.: 03763/2555

Servicetelefon: 0175/2913794

Sollte keine Nummer erreichbar sein, nutzen Sie bitte den Anrufbeantworter des Servicetelefons!
E-Mail: stadttheater@glauchau.de

Mitglied im Europäischen Verband der Veranstaltungs-Centren e. V. und der INTHEGA

Programm im November/Dezember

Samstag, 30.11.2019, 16:00 Uhr
Landesbühnen Sachsen
„Das Schwanensee-Märchen“
Ein Märchen für Erwachsene und Kinder ab 5 Jahren



Prinzessin Odette wird vom bösen Magier Rotbart verzaubert. Er will sie ganz für sich besitzen und so muss die Schöne ihr Dasein tagein und tagaus als Schwan fristen. Den Zauber durchbrechen, so heißt es, könne nur ein Mann, der Odette und den auch sie von ganzem Herzen liebt. Bei Peter Tschaikowski, Komponist des Balletts „Schwanensee“, geht die Geschichte von Odette und Siegfried nicht gut aus. In der modernen Tanzproduktion der Landesbühnen Sachsen jedoch gibt eine mutige Erzählerin alles, um am Ende den Fluch, der über dem Schwanensee liegt, zu durchbrechen.

Sonntag, 01.12.2019, 16:00 Uhr
Adventskonzert der Kreismusikschule des Landkreises Zwickau

Mit weihnachtlichen Weisen stimmen Sie die verschiedenen Ensembles der Kreismusikschule des Landkreises Zwickau „Clara Wieck“ am 1. Advent auf die Weihnachtszeit ein. Mit dabei sind u. a. Solisten und verschiedene kleine Ensembles, die Kinder der musikalischen Früherziehung und viele andere. Freuen Sie sich auf einen besinnlichen Nachmittag mit neuen und altbekannten Weihnachtsliedern.

Donnerstag, 05.12.2019, 19:30 Uhr
Stunde der Musik mit Elzbeta Laabs
Claire Waldoff Chanson Programm „Wegen Emil seine unanständig'e Lust“

„Unverwüstlich und immer feste druff“ – so bejubelte die Presse einst Claire Waldoff. Am Theaterhimmel der Goldenen Kabarettzeit war sie wahrscheinlich der am frechsten blitzende Stern. Ihre mitreißenden Lieder und ihr kratzbürstig-burschikoser Tonfall machten sie zur Ikone, zum Inbegriff der Berliner Göre. Ihr großes, lebenslanges Thema ist so zeitlos wie sie selbst. Künstlerisch wie privat macht sie sich mit Köpfchen, Witz und Ausdauer zur Vorkämpferin für die Gleich-

berechtigung der Frau. Eine unverblühte Hommage, bunt durchflochten von Claire Waldoffs größten Erfolgen.



Sonntag, 08.12.2019, 18:00 Uhr
Adventskonzert mit Marc Marshall und dem Georgius-Agricola-Chor



Im Stadttheater Glauchau ist Marc Marshall in einem vorweihnachtlichen Konzert zusammen mit dem Georgius-Agricola-Chor Glauchau e.V. zu erleben. Der von Bernhard Kratzmann geleitete Chor bietet dem Publikum ein kurzweiliges, abwechslungsreiches und anspruchsvolles Programm mit vielen bekannten klassischen und europäischen Advents- und Weihnachtsliedern. *(Lesen Sie dazu auch Seite 16).*

Dienstag, 10.12.2019, 16:00 Uhr
Das Adventsfest der Gefühle



Michael Hirte hat sich tolle musikalische Gäste eingeladen, wie die bezaubernde Mara Kayser, Publikumsliebbling Ronny Weiland und Sängerin Simone Oberstein, die ihr musikalisches Debüt gibt. Die Mario Frank Band rundet den Nachmittag musikalisch ab und wird alle Stars live begleiten.

Karten zu den Veranstaltungen erhalten Sie an der Tourist-Information, Markt 1, 08371 Glauchau, unter Telefon: 03763/2555 oder 2421 bzw. im Stadttheater unter E-Mail stadttheater@glauchau.de. □





Kunstverein der Stadt Glauchau art gluchowe e. V.

- Ausstellung:** **Christian Awe**
Linie, Licht und Schatten
Arbeiten auf Papier und Leinwand
bis 12. Januar 2020
- Vorschau:** Aus der Radierwerkstatt der HGB Leipzig:
STRUKTURGARTEN
Grafik
vom 16. Januar bis 01. März 2020
**Eröffnung am 16. Januar 2020 um 19:00 Uhr
in der Galerie**
- Workshop:** **Wool Art mit Barbara Haubold**
am 28. November von 14:00 – 17:00 Uhr
Anmeldung in der Galerie art gluchowe, Tel.: 03763/3727
- Foyer des
Ratssaales:** **Uwe Reinert**
KOI & KARMA
Airbrush und Acrylmalerei
Eröffnung am 26. November um 17:00 Uhr
- Öffnungszeiten Galerie art gluchowe, Schloss Forderglauchau:**
Dienstag – Freitag 10:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 14:00 – 17:00 Uhr

Unser Kunstverein/Jazzclub stellt sich vor unter www.artgluchowe.de und bei Facebook.

Festliches Adventskonzert mit Marc Marshall und dem Georgius-Agricola-Chor

Marc Marshall wird am **Sonntag, dem 8. Dezember 2019, 18:00 Uhr** im Stadttheater Glauchau in einem vorweihnachtlichen Konzert mit dem Georgius-Agricola-Chor Glauchau e.V. zu erleben sein.

Der von Bernhard Kratzmann geleitete Glauchauer Chor wird im 30. Jahr seines Bestehens dem Publikum ein kurzweiliges, abwechslungsreiches und anspruchsvolles Programm mit vielen bekannten klassischen und neuen deutschen und europäischen Advents- und Weihnachtsliedern bieten. Begleitet werden die Sänger von dem versierten Pianisten René Krömer, der schon für Udo Jürgens am Klavier saß.

Besonders gespannt darf man aber auf einige mit Marc Marshall gemeinsam zu singende Titel sein. Der Künstler wird als „mitreißender Meister leiser Töne“ von der Presse gefeiert. Ebenso begeistert die „enorme Modulationsfähigkeit seines Stimmapparats“.

In Los Angeles studierte Marc Marshall Jazz, später in Karlsruhe an der Musikhochschule klassischen Gesang. Keine Geringeren als Aretha Franklin und Andrea Bocelli waren seine kongenialen Auftrittspartner. Als Sänger und Produzent des Erfolgs-Duos Marshall & Alexander hat er erste Plätze in den Charts belegt, aber auch viele Auszeichnungen und Goldene CDs erhalten.

Restkarten für dieses Konzert sind an der Tourist-Information im Ratshof Glauchau, Markt 1, und an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie an der Abendkasse des Stadttheaters erhältlich.

Joachim Becher
Georgius-Agricola-Chor

Anzeige

*Für brillante
Weihnachten!*

RÖMER
Goldschmiede
Michael Georgi

**So erreichen
Sie uns:**
Tel. 03764 - 58 79 805
Badergasse 1
08393 Meerane

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag:
9.00 - 18.00 Uhr
Samstag:
9.00 - 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Unsere Sonderöffnungszeiten:
Samstag, 30.11. von 9 bis 18 Uhr und
Montag, 23.12. von 9 bis 18 Uhr

© www.eff-punkt.de



Rassekaninchenzüchterverein S176 Glauchau e.V. gegr. 1899

Jubiläumsausstellung

"120 Jahre Rassekaninchen in Glauchau"



im
Gemeinsamen Vereinsheim Glauchau
Dietrich-Bonhoeffer-Straße 65 / Ecke Lungwitzer Straße

Samstag, 30.11.2019 von 14.00 Uhr bis
und

Sonntag, 01.12.2019 von 9.00 bis 16.00 Uhr.

Siegerehrung am Sonntag, 01.12.2019 um 15.30 Uhr

Kaninchenrassen von (sehr) **GROß** bis klein ...

Für Unterhaltung & Verpflegung ist gesorgt!
Kinder haben freien Eintritt !!!



RASSEKANINCHENZÜCHTERVEREIN
S176 GLAUCHAU E.V.

www.s176.de

www.s176.de

Konzerte in der St. Georgen Kirche Glauchau mit Bachs Weihnachtsoratorium

Am **Freitag, dem 13. Dezember 2019** können Sie zwei Konzerte mit Bachs Weihnachtsoratorium an einem Tag erleben.

Zunächst beginnt um **13:30 Uhr** das **Kinderkonzert** „Wie die Hirten das Kind in der Krippe fanden“ für Sprecher, Solisten, Chor und Orchester. Eine auf Kinder zugeschnittene Aufführung des berühmten Weihnachtsoratoriums in gekürzter Version (ca. 45 Minuten) mit moderierenden Elementen und einigen schauspielerischen Requisiten, so dass Kinder zwischen 5 und 10 Jahren sowohl die einzelnen Instrumente als auch einige typische Passagen und Ausschnitte dieser wunderschönen Weihnachtsmusik kennenlernen können.

Sie werden dabei sowohl ein richtiges Sinfonieorchester (die Vogtlandphilharmonie Greiz-Reichenbach) als auch Gesangssolisten sowie einen gemischten Chor erleben – und natürlich einen Erzähler, der alles ausführlich und auch humorvoll erklärt.

Leitung: KMD Guido Schmiedel



Bachs „Weihnachtsoratorium“ in der St. Georgen Kirche Glauchau
Foto: G. Schmiedel

Eintrittskarten ab 4,00 Euro im Vorverkauf und an der Tageskasse.

Um **18:00 Uhr** erklingen die Kantaten 1-3 aus Johann Sebastian Bachs „Weihnachtsoratorium“.

„Jauchzet, frohlocket“, heißt es, wenn das berühmte „Weihnachtsoratorium“ (Kantaten 1 – 3) in der Georgenkirche aufgeführt wird. Zu den etwa 100 Mitwirkenden gehören der Oratorienchor Glauchau, die Vogtlandphilharmonie Greiz-Reichenbach sowie Gesangssolisten.

Leitung: KMD Guido Schmiedel

Eintrittskarten ab 8,00 Euro im Vorverkauf und an der Tageskasse.

G. Schmiedel
KMD

Blutspende im Ratshof

Das Haema Blutspendezentrum bietet die Möglichkeit, im Ratshof Glauchau, Markt 1, 2. Etage, Blut zu spenden. Im **Dezember** besteht dazu Gelegenheit am Donnerstag, den **05.12.2019**, von 14:00 – 19:00 Uhr. Die Anmeldung erfolgt im Zimmer 2.11.

Weitere Informationen unter www.haema.de.

Öffentliche Wanderung



Für Donnerstag, den **05.12.2019** organisieren die Wanderfreunde Glauchau e. V. erneut eine öffentliche Wanderung.

Der Treffpunkt ist um 10:00 Uhr am Lipprandiser Marktsteig/Waldenburger Straße. Ziel dieser 8 km langen Wanderung ist die „Bauernschänke“ in Hölzel, in der eine kleine Weihnachtsfeier stattfindet.

Manfred Unger
Wanderfreunde Glauchau e. V.

Adventskonzert im Zwickauer Dom

Am Samstag, dem **07. Dezember** um 16:00 Uhr gestalten alle Gemeinden des Kirchenbezirkes Zwickau der Neupostolischen Kirche ein gemeinsames Adventskonzert. Es findet in der evangelisch-lutherischen Kirche St. Marien in Zwickau – regional auch als Zwickauer Dom bekannt – statt.

Über 200 Sänger, das Bezirksorchester, Solisten sowie eine Blechbläsergruppe gestalten das Programm. Auch Sänger und Musiker der neupostolischen Kirchengemeinde Glauchau bereiten sich auf diesen musikalischen Höhepunkt vor und laden Sie herzlich ein, sich auf Weihnachten einstimmen zu lassen. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Prof. Georg Christoph Sandmann und Jens Treubrodt werden das Konzert dirigieren. Solist an der Orgel wird J. Fritzsche sein.

A. Ludwig

Beat Archiv in Glauchau

www.beatarchivgc.de

Ausstellung "A Tribute To John Lennon"

in den Räumen von www.neues-mitteldeutschland.de, Markt 20, 08371 Glauchau (07.10.-12.10.19)







34. Glauchauer Herbstlauf – ein Rückblick

Gemäß dem Motto „Das Laufereignis für die ganze Familie“ ertönten für Groß und Klein am 27.10.2019 wieder mehrfach die Startschüsse der Bollergruppe des Schützenvereins zum 34. Glauchauer Herbstlauf an der Sachsenlandhalle. Bei bestem Laufwetter konnte die TSG mit 1.861 Läufern sowie 146 Walkern und Wanderern wieder ein umfangreiches Teilnehmerfeld begrüßen. Darunter war auch die 30.000. Teilnehmerin aller bisherigen Herbstläufe. Sindy Walther vom SV Remse, die ihren ersten 10 km-Lauf bestritt, konnte sich über eine große Jubiläumstorte freuen, die sie zusammen mit ihren Teamkameraden bei einem spontanen Kaffeetrinken am Sonntagnachmittag genoss.

Beim Halbmarathon standen insgesamt 361 Laufenthusiasten in den Startlöchern, wobei sich Dr. Christian Flegel (SG Adelsberg) mit der respektablen Laufleistung von 1:16:33 Stunde als Sieger durchsetzte. Bei den Frauen überzeugte Kathrin Bogen (SC DHfK Leipzig), die mit einer Zeit von 1:28:44 Stunde gewann.

Auf der 10-km-Distanz, die ein Teilnehmerfeld von 732 Finishern umfasste, sicherte sich bei den Männern der aus Äthiopien stammende Habtamu Agumas Geleta (SG Motor Gohlis-Nord Leipzig) mit einer Zeit von 34:06 Minuten den Siegerepokal. Bei den Frauen dominierte Anna Kristin Fischer (SC DHfK Leipzig) mit 39:15 Minuten.

Die Halbmarathon-Teamwertung entschied, wie schon in den Vorjahren, die Mannschaft der SG Adelsberg mit einer Gesamtzeit von 3:53:30 Stunden für sich. Bei den Frauen hatten die Läuferinnen vom SC DHfK Leipzig mit einer Zeit von 4:59:39 Stunden die Nase vorn.



Start des Hauptlaufs über 10 km



Läufer des Halbmarathons auf dem Flutrinnendamm
Fotos: B. Müller

Alle Teilnehmer und Ergebnisse sind auf der Internetseite www.glauchauer-herbstlauf.de zu finden. Die Startgelder des Freien Presse-Firmen-, Vereins- und Familienlaufes (3,2 km) kamen in diesem Jahr dem Verein des Clubkinos Glauchau zugute. Insgesamt konnte ein Betrag von 650 € übergeben werden. Für Renate Conrad aus Oschatz hat sich die Teilnahme am Glauchauer Herbstlauf besonders gelohnt. Sie gewann bei der traditionellen Tombola den Hauptpreis

– eine Reise zum Halbmarathon 2020 in die portugiesische Hauptstadt Lissabon.

Die TSG Glauchau möchte sich an dieser Stelle bei den unzähligen Helfern und Unterstützern für das unkomplizierte Miteinander und Engagement ganz herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank geht an unsere Hauptsponsoren: den Kreissportbund Zwickau, STRATA-Bau Meerane, der SIGMA Software und Consulting GmbH, der Firma besico Sachsenland GmbH, der Glückauf-Brauerei Gersdorf und der Sparkasse Chemnitz für ihre großzügige Mitwirkung und Unterstützung

Herzlich bedanken wir uns auch bei allen, die uns in vielfältiger Weise geholfen haben:

Kreissportbund Zwickau; STRATA-Bau Meerane; SIGMA Software und Consulting GmbH Chemnitz; STOLL Bauplanung GmbH & Co. KG; Autohaus „besico Sachsenland GmbH“ Glauchau; Glückauf Brauerei Gersdorf; Sparkasse Chemnitz; Mühlenbäckerei Clauß, Mülsen; GÜ-Sport Freizeit u. Reise-Vertriebs GmbH; Autosattlerei Keller, Remse; Spiegel & Pohlers, Versicherungsmakler GmbH & Co. KG; H+L Baustoff GmbH; Freistaat Sachsen Staatsministerium des Innern; schulz aktiv reisen; Freie Presse Glauchau; LEITER-LETT Glauchau; Lichtenauer Mineralquellen; IKK Classic; HAUBOLD Bequemenschuhhaus GmbH; Triathlon Batterien GmbH Glauchau; Lorenz Dental Management GmbH & Co. KG; Zwickauer Verkehrstechnik Rossberg GmbH; Kleinbusbetrieb Bönsch; Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaft Glauchau e.G.; Sportpark Zwickau-Meerane-Glauchau; Teichmann GmbH, Glauchau; Autohaus Spranger, Glauchau; Friweika eG Weidensdorf; Skoda-Autohaus B. Müller GmbH Glauchau; Physiotherapien aus Glauchau und Umgebung; MINDWORK werbeagentur; Fruchthof Meißen, Lager Meerane Guteborn; Gärtnerei Burckhardt Glauchau, Inhaber Th. Neubert; Hotel Meyer in Glauchau; Gaststätte „Stadt Altenburg“; Beierleins Landgasthaus und Hotel – Catering; KECL Kommunalentsorgung GmbH; Fleischerei Beyerlein; Bäckerei Zwicker; Baugesellschaft Walter Hellmich GmbH; B & D Büka und Digitaldruck GmbH; Gründelhaus mit Bootsverleih, Inh. I. Bachmann und M. Zahn; Augenoptik-Hörakustik Heidler, Inh: Antje Meyer

Ebenfalls hervorragend unterstützt wurden wir von: Oberbürgermeister der Stadt Glauchau Dr. Peter Dresler; Kreissportbund Zwickau, Präsident Herr Juraschka; Stadtverwaltung Glauchau, Kulturbetrieb, Fachbereich für Sicherheit, Ordnung und Verkehr, Fachbereich Kommunale Immobilien Glauchau und Pressestelle „StadtKurier“; Baubetriebshof der Stadt Glauchau; Stadtverwaltung Zwickau, Ordnungsamt, Sachgebiet Straßenverkehrsbehörde; Polizeidirektion Zwickau, Polizeireviere Glauchau und Zwickau; Freiwillige Feuerwehr und Jugendfeuerwehr Niederschindmaas; Freiwillige Feuerwehr Glauchau, Wache 2 (Unterstadt); Freiwillige Feuerwehr Wernsdorf; Christian Josam für die Mitwirkung bei der Aktualisierung der Webseiten; Vera Höscheler für die Unterstützung bei der grafischen Gestaltung der Webseiten; Mitarbeiter der Sachsenlandhalle, Ltg. Frau Werner; Wirtschaftsförderung der Stadt Glauchau „weberag“; Pressestelle des Landkreises Zwickau, Amtsblatt; Sportmoderator Andreas Clauß; Sportmoderator Bernd Lindner; Zeitnahmefirma „ziel-zeit“, Wandlitz; DRK Glauchau, Herr Dr. Thomas Schröder und Frau Dipl.-med. Heidrun Holz Müller; Berufsakademie Glauchau; Diskothek „Happy Max“, Ralph Wagner; Wanderfreunde Glauchau e. V.; Kindervereinigung Glauchau e.V.; Clubkino Glauchau e.V.; Stauseeverein,

Herr Schleife; Privilegierte Schützengesellschaft 1551 e.V. Glauchau; Gräflich Schönburgische Schlosscompagnie; Meetagirls Cheerleader Meerane; Kanusport- u. Spielverein Glauchau e.V.; MaBiDaTi LEGOWelt mit Familie Schenker; TSV Wernsdorf

Die TSG Glauchau e. V. wünscht allen Beteiligten und den Familienangehörigen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2020. Für das neue Jahr wünschen wir vor allem Gesundheit und freuen uns auf die zahlreichen Teilnehmer und Gäste zum 35. Glauchauer Herbstlauf am Sonntag, den 25. Oktober 2020.

Matthias Winter
Herbstlauf-Team TSG Glauchau

Kostenfreie Angebote für Angehörige psychisch erkrankter Menschen

Information, Beratung & Entlastung – im Rudolf Virchow Klinikum Glauchau

Eine psychische Erkrankung trifft niemals nur den kranken Menschen allein, sondern immer auch die unmittelbaren Angehörigen. Familien, Partner und Freunde erleben durch die Erkrankung oft unbekannte und verunsichernde Situationen.

Gesprächsgruppe für Angehörige von Demenzkranken

Termine 2. Halbjahr 2019 – ohne Anmeldung

Einladung zum Erfahrungsaustausch und zur fachlichen Beratung für Angehörige von Demenzkranken. Es trifft sich eine „offene“ Gesprächsgruppe unter fachlicher Leitung von Mitarbeitern des Klinikums.

Termin: jeden dritten Dienstag im Monat (17.12.2019), 17:00 Uhr.
Ort: Klinik für Psychiatrie (Haus 6) am Rudolf Virchow Klinikum Glauchau, 2. OG / E 2-59 (Anbau), Virchowstraße 18, 08371 Glauchau
Kontakt: Telefon: 03763/43-1800, psychiatrie@klinikum-glauchau.de

Gesprächsgruppe für Angehörige psychisch erkrankter Menschen – ohne Anmeldung

Termin: jeden ersten Mittwoch im Monat, 17:00 – 19:00 Uhr
Ort: Tagesklinik Glauchau (Haus 7) am Rudolf Virchow Klinikum Glauchau, Virchowstraße 18, 08371 Glauchau
Kontakt: Für Rückfragen stehen Fr. Glöckner und Fr. Hammer gern zur Verfügung, Telefon 03763/43-1870

Sprechstunde für Angehörige psychisch erkrankter Menschen – persönliche Beratung / mit Anmeldung

Termin: jeden Montag, 15:30 – 16:30 Uhr
Ort: Klinik für Psychiatrie (Haus 6) am Rudolf Virchow Klinikum Glauchau, Virchowstraße 18, 08371 Glauchau
Kontakt: Voranmeldung per Telefon 03763/43-1824 oder E-Mail psychiatrie@klinikum-glauchau.de

T. Schulz
Rudolf Virchow Klinikum Glauchau



Anzeige

ACORNS FOR PEACE
JOHN & YOKO
TRIBUTE TO THE FAMOUS JOHN AND YOKO HAPPENING BY THE BEATLES FAN CLUB IN LUBLIN - REACTIVATION (POLAND)

beatarchiv@arcor.de
www.beatarchivgc.de

BEAT ARCHIV
Edmund Thielow

Das BEAT ARCHIV GC beteiligt sich an der Aktion

Acorns for Peace

ACORNS FOR PEACE
JOHN & YOKO
TRIBUTE TO THE FAMOUS JOHN AND YOKO HAPPENING BY THE BEATLES FAN CLUB IN LUBLIN - REACTIVATION (POLAND)

Hello Beatles Fans from all the world!

Over fifty years ago John Lennon and Yoko Ono inaugurated their first pacifist Action Acorns Event / Acorns for Peace. Happening as a symbol of pacifism which tried to connect divided against itself the west and the east world. Today Acorns for Peace takes a new dimension. Ecological pacifism Acorns Event happening was ahead of its time and confirmed the fact that John Lennon and Yoko Ono were visionaries and pioneers of ecology and methods to preserve world peace.

Therefore Presidents, management and members of The Beatles Fan Club in Lublin - Reactivation (Poland) want to calculate innovative ideas, send to you, two acorns with a request to plant acorns in flowerpot/garden/jack or somewhere else where seeds will grow for peace, for clean air and especially for Mother Earth!

"This happens when two clouds meet"
John Lennon

Send us your acorn and message!
Head of The Beatles Fan Club in Lublin - Reactivation Project
John & Yoko
John & Yoko
John & Yoko
John & Yoko

ACORNS FOR PEACE

Anzeige

Wienold
Schlachthofstr. 66, 08371 Glauchau
Telefon: 03763 / 5112
Telefax: 03763 / 172290
E-Mail: info@dachdeckerfirma-wienold.de
Internet: www.dachdeckerfirma-wienold.de

DACHDECKERMEISTER

Ihr Fachmann für: Dach Passade Bauwerkabdichtung

TISCHLEREI
Jens Schwarzenberg

Haustüren ♦ Innentüren ♦ Fenster ♦ Service & Reparaturen von Fensterbeschlägen ♦ Treppen ♦ Innenausbau ♦ Verglasungen

08371 GLAUCHAU · Dorotheenstraße 6 · ☎ 03763 / 26 01
Funk 0172 / 3 44 98 52 · Mail: tischlerei-schwarzenberg@t-online.de
www.service-glauchau.de

Dacia Duster
Deutschlands günstigster SUV

Jetzt mit kostenlosen Winterkomplettträgern

Dacia Duster Access S Ce
115 2WD
schon für **11.490,- €***

3 Jahre Garantie
oder **100 000 km**
Je nachdem, welcher Fall zuerst eintritt

- ESP, ABS mit EBV und Bremsassistent
- Front- und Seitenairbags sowie Windowbags für Fahrer und Beifahrer (Beifahrerairbag deaktivierbar)
- LED-Tagfahrlicht vorne und Lichtsensor
- Elektrische Servolenkung
- Elektrische Fensterheber vorne

Dacia Duster S Ce 115 2WD, Benzin, 84 kW: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 8,1; außerorts: 5,7; kombiniert: 6,5; CO₂-Emissionen kombiniert: 149 g/km; Energieeffizienzklasse: E.
Dacia Duster: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 8,7 – 4,2; CO₂-Emissionen kombiniert: 149 – 110 g/km, Energieeffizienzklasse: E – A (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007)

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

Autohaus Bräutigam
Dacia Vertragshändler
August-Bebel-Str. 22
08371 Glauchau
Tel. 03763-5521

*Unser Barpreis. Der günstigste Dacia Duster gemäß Hersteller schon für 11.490,- € UPE zzgl. Überführung. Abb. zeigt Dacia Duster Prestige mit Sonderausstattung.

Anzeigen & Werbung
StadtKurier GLAUCHAU
03723 49 91 17
info@mugler-verlag.de

Ihre Ansprechpartnerin
Frau **Katrin Gläser**

MUGLER
DRUCK + VERLAG

VOLKSSOLIDARITÄT
Kommune Glauchau / Prokuratoren: T. Henschel u. V.

Wir suchen
Pflegefachkräfte
und Pflegehilfskräfte
(m/w/d)

Angerstraße 15
08371 Glauchau
Tel 03763 - 78 99 0
info@vs-glauchau.de

Engler

H ö r a k u s t i k

Besser Verstehen!

Fußgängerzone Glauchau
☎ 03763 / 34 09

Qualität seit 1927





EKKERT 08371 Glauchau, Clementinenstraße 26
 Verkauf • Vermietung **IMMOBILIEN**
 Finanzierung • Verwaltung

Sie planen Ihr Haus, Ihre Eigentumswohnung
 oder Ihr Grundstück zu verkaufen?
 Gern beraten wir Sie unverbindlich zur bevorstehenden Verkaufsabwicklung
 und vermitteln Ihnen vorhandene Kaufinteressenten.

www.ekker-immobilien.de
 Telefon: 03763 40 49 04 ♦ Mobil: 0172 700 14 35

 **Inter-Glas**
 GmbH

- Gewächshäuser
- Wintergärten/
- Dachsysteme
- Bauelemente
- Alu-Profile •
- Überdachungen/
Pavillions



Große Weberstraße 16 • 08371 Glauchau
 Telefon (0 37 63) 41 83 173 • Fax (0 37 63) 41 83 174
 E-Mail: Inter-Glas@t-online.de • www.inter-glas-wintergarten.de

ADLER - DROGERIE

Tel. 03763/3185

Bittere Mandeln 100 gr 2,50 €
und Gewürze für die Weihnachtsbäckerei

GLAUCHAU AM LEIPZIGER PLATZ

Bitte ausschneiden und aufheben 

GRABOW
 Hausgerätekundendienst

- preiswert und nah -

Wir reparieren für Sie:

- Waschmaschinen
- Mikrowellen
- Wäschetrockner
- Gefrierschränke
- Kühlschränke
- Dunstabzugshauben
- Herde
- Geschirrspüler

Einbaugeräteservice und vieles mehr
Tel. 03763 / 5 26 41

Torsten Grabow
 Staatl. geprüfter Techniker
 Eichenweg 01 - 08371 Glauchau Niederlungwitz

Sicher zurück zum Führerschein



direkt am Markt 1 in Glauchau

Cannabis oder Alkohol?
**komplette MPU-Vorbereitung
 noch dieses Jahr**

Wir kümmern uns.
 03763 5017282  www.nord-kurs.de



PFELEGE ZU HAUS
 Schwester Cordula Pfefferkorn GmbH
 Chemnitzer Straße 3, 08371 Glauchau

Tel.: 03763/400804
 Fax: 03763/501670
 E-mail: info@pflege-pfefferkorn.de
www.pflege-pfefferkorn.de

Ambulante Pflege Betreutes Wohnen Tagespflege - Die Alternative zum Pflegeheim

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Hauswirtschaft
- soziale Betreuung


Chemnitzer Straße 1a
 Tagespflege, 26 2-Raum WE
 Bad, Küche/Kochnische,
 Balkon, Gemeinschaftsraum


Chemnitzer Straße 1b
 34 1-Raum-Whg. 30 qm, 3 WE mit
 2 Räumen, Bad, Balkon, Küche/
 Kochnische, Gemeinschaftsraum


Chemnitzer Straße 3
 BW + Tagespflege,
 16 WE mit eigenem Bad,
 kleiner Balkon, Gemeinschaftsraum



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir.

- Krankenschwestern/Pfleger
- Altenpfleger/innen
- Pflegekräfte

Wir sind ein engagiertes Team und warten auf Sie. Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann melden Sie sich bei uns.



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Ambulanter Pflegedienst

Telefon 03763-2111

Email info@kvgllauchau.drk.de

Kreisverband Glauchau e.V.
Plantagenstr. 1, 08371 Glauchau

Pflegeheim „Bürgerheim“

Pflegezentrum „Am Lehngrund“

Pflegeheim „Friedenshöhe“

„Deutsches Haus“ Pflegehotel

Engagierte, motivierte Pflegefachkräfte und qualifizierte Pflegehilfskräfte sind bei uns herzlich willkommen.

Bewerbung auch per e-mail an info@altenheimglauchau.de



**Städtische Altenheim
Glauchau gGmbH**

Am Bürgerheim 1 | Glauchau
Tel. 03763 606 3
www.altenheimglauchau.de

PORTAS® Clever renovieren

Europas Renovierer Nr. 1 statt ersetzen und neu kaufen!



Wir renovieren, modernisieren und bauen neu nach Maß:

Türen • Haustüren • Küchen • Treppen • Fenster • Gleittüren • Decken



- Ohne Rausreißen in nur einem Tag
- Türen nie mehr streichen
- Für alle Türen und Rahmen geeignet
- Über 1.000 Modelle zur Wahl

Mit der **PORTAS-Türenmodernisierung** können der Stil und das Aussehen all Ihrer Zimmertüren innerhalb kurzer Zeit komplett verändert werden. Die Oberfläche wird mit einem neuen, langlebigen, hochwertigen Kunststoff ummantelt, glatt oder mit Holzstruktur. (Bsp: Dekor Eiche natur horo)



In vielen Haushalten stehen Küchen, die in die Jahre gekommen oder nicht mehr zeitgemäß sind, deren Kern aber noch gut erhalten ist. Anstatt viel Geld in eine komplett neue Küche zu stecken – nur weil einem eventuell Farbe oder Design nicht mehr gefallen – lohnt sich eine Küchenmodernisierung vom Spezialisten. Denn mit neuen Fronten und modernen Griffen lässt sich das Aussehen einer Küche ganz einfach verändern.

PORTAS-Fachbetrieb Jörg Trommer

Meeraner Straße 184 • 08371 Glauchau

www.trommer.portas.de

0 37 63 / 4 04 88 70 • 03 75 / 28 20 16



Kirchliche Nachrichten

Gebet für unsere Stadt

25.11.2019, 19:30 Uhr in St. Georgen
Bibelstundenzimmer, Kirchplatz 7

Adventgemeinde, Hoffnung 47
sonnabends, 09:30 Uhr Gottesdienst

C-Punkt FeG Glauchau, Marienstraße 46
freitags, 09:30 Uhr Müttercafé
28.11., 19:30 Uhr Gebetsabend
29.11., 16:00 Uhr „aufregenD anderS“, DS-Selbsthilfegruppe
01., 08.12., 10:00 Uhr Gemeindegottesdienst
05.12., 19:30 Uhr Gebetsabend

Evangelische Christengemeinde Elim, August-Bebel-Straße 28
24.11., 10:00 Uhr Gottesdienst

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde/Baptisten, Mauerstraße 17
24.11., 09:30 Uhr Gottesdienst
27.11., 19:30 Uhr Bibelgespräch
01.12., 09:30 Uhr Gottesdienst
04.12., 19:30 Uhr Bibelgespräch
08.12., 09:30 Uhr Gottesdienst

Evangelisch-Lutherische Gemeinde zum Heiligen Kreuz, Charlottenstraße 24
24.11., 11:00 Uhr Gottesdienst
26.11., 19:00 Uhr Adventsandacht
01.12., 14:30 Uhr Adventsandacht mit Gemeindefeier
08.12., 09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Landeskirchliche Gemeinschaft Glauchau, Dr.-H.-v.-Wolffersdorff-Straße 14
24.11., 10:00 Uhr Lichtblickgottesdienst
26.11., 19:00 Uhr Bibelgespräch
29.11., 16:30 Uhr Smarteens
19:00 Uhr EC-Jugendkreis
01.12., 17:00 Uhr Gemeinschaftsstunde
03.12., 19:00 Uhr Gebetsstunde
04.12., 15:30 Uhr Familiencafé
05.12., 20:00 Uhr Chor
06.12., 16:30 Uhr Smarteens
19:00 Uhr EC-Jugendkreis
08.12., 15:00 Uhr Adventsgottesdienst

Neuapostolische Kirche, Rothenbacher Kirchsteig 5
24.11., 10:00 Uhr Gottesdienst
27.11., 19:30 Uhr Gottesdienst
01.12., 10:00 Uhr Gottesdienst
04.12., 19:30 Uhr Gottesdienst
07.12., 16:00 Uhr Adventskonzert im Zwickauer Dom
(siehe Sonderveröffentlichung)

Religionsgemeinschaft Jehovas Zeugen, Kongress-Saal, Grenayer Straße 3
mittwochs,
donnerstags, freitags, 19:00 Uhr Besprechung biblischer Themen
sonntags, 09:30 Uhr und 17:00 Uhr Vortrag und Bibelstudium

Römisch-katholische Kirche St. Marien, Geschwister-Scholl-Straße 2
freitags, 18:00 Uhr Gottesdienst
samstags, 17:00 Uhr Vorabendmesse in Meerane
sonntags, 08:30 Uhr Beichtgelegenheit
24.11., 10:30 Uhr Heilige Messe zum Kirchweihfest,
anschließend Fröhshoppen

Kirche Jerisau, Martinsplatz
24.11., 09:00 Uhr Sakramentsgottesdienst
10:00 Uhr Sakramentsgottesdienst in Remse
01.12., 10:30 Uhr Sakramentsgottesdienst in Weidensdorf

Kirche St. Andreas, Gesau
24.11., 14:00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Kirchgemeinde Lobsdorf-Niederlungwitz-Reinholdshain

Kirche St. Petri, Niederlungwitz, St.-Petri-Platz 2
montags, 16:00 Uhr Kurrende
dienstags, 19:30 Uhr Chor
mittwochs, 19:30 Uhr Bibelgespräch
freitags, 19:15 Uhr Junge Gemeinde
freitags, 19:45 Uhr Junge Christen Niederlungwitz, in der LKG
24.11., 10:30 Uhr Gottesdienst mit Verlesung der Verstorbenen
und Kindergottesdienst
01.12., 14:30 Uhr Adventsmarkt im Kirchhof
17:30 Uhr Adventsliedersingen in der Kirche
06.12., 19:30 Uhr Weihnachtskonzert

Kirche Reinholdshain, Schulstraße
24.11., 09:00 Uhr Gottesdienst mit Verlesung der Verstorbenen
01.12., 14:00 Uhr Adventsliedersingen mit Adventsbasar
04.12., 19:00 Uhr Konzert des Kammerchores des
Eurogymnasiums Waldenburg

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Glauchau (mit Wernsdorf)

Kirche St. Anna Wernsdorf, Schulweg 4
mittwochs, 16:00 Uhr Kinderkirche „Ichthylinos“
24.11., 10:00 Uhr Gottesdienst mit Verlesung der Verstorbenen
und Abendmahl
28.11., 14:30 Uhr Seniorenkreis
03.12., 19:30 Uhr Frauenkreis

Lutherkirche Glauchau, Dorotheenstraße 8
donnerstags, 19:00 Uhr Lutherchor
27.11., 14:00 Uhr Seniorenkreis
19:30 Uhr Frauen unter sich und Männertreff
29.11., 18:00 Uhr andacht.abend.brot
01.12., 14:00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis,
anschließend Kirchenkaffee

St. Georgenkirche Glauchau, Kirchplatz 7
dienstags, 15:30 Uhr/16:45 Uhr Kinderkirche „Ichthylinos“
dienstags, 18:30 Uhr Junge Gemeinde „Ichthys“
23.11., 15:30 Uhr Führung über den Friedhof
17:00 Uhr Andacht
24.11., 10:00 Uhr Gottesdienst mit Verlesung der Verstorbenen,
Abendmahl und Kindergottesdienst
15:00 Uhr Andacht auf dem Friedhof
26.11., 19:00 Uhr Bibelstunde in der LKG
27.11., 09:00 Uhr Eltern-Kind-Kreis „Vogelnest“
28.11., 14:00 Uhr Seniorenkreis „65+“
29.11., 18:00 Uhr Gemeindegebet
30.11., 18:30 Uhr Segnungsgottesdienst zur Beginn
der Adventszeit
01.12., 10:00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis,
anschließend Brunch
19:00 Uhr Festliche Musik für Trompete und Orgel mit
Toni Fehse und Jonas Wilfert
Werke aus Barock, Romantik und Moderne
04.12., 12:00 Uhr SilbermannOrgelPunktZwölf
30 Minuten Lesung und Musik
06. – 08.12., Weihnachtsmarkt
07.12., 16:00 Uhr Gospelchor auf dem Markt
19:00 Uhr musikalische Vesper im Kerzenschein mit
Instrumentalisten der Kirchgemeinde
08.12., 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
15:00 Uhr Orgelkonzert mit Ioanna Solomonidou

Offene St. Georgenkirche:
Die Kirche ist mittwochs von 10:00 – 16:00 Uhr und samstags von 13:00 – 17:00
Uhr geöffnet.
Führungen sind mit Anmeldung unter Tel.: 03763/509316 möglich. □





Wichtige Rufnummern für Glauchauer



NOTRUF

Polizei110
 Polizeirevier Glauchau und Bürgerpolizist, Scherbergplatz 703763/640
 Polizeidirektion Zwickau0375/4280

Feuerwehr, Rettungsdienst112
 Krankentransport.....0375/19222

DRK

Rettungswache Glauchau03763/600010
 Rettungseinsatzstelle Zwickau0375/19222

Havariedienste (diese sind kostenlos für die Anrufer)

Stadtwerke Glauchau Dienstleistungsgesellschaft mbH
 Störungsmeldungen Versorgungsgebiet Glauchau:
 Strom/Beleuchtung0800/05007-50
 Gas0800/05007-60
 Wärme0800/05007-40

Westfälische Abwasserentsorgungs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH
 Weidendorf, An der Muldenaue 10
 Montag – Freitag in den Geschäftszeiten03763/78970
 Havarie und Bereitschaftsdienst0172/3578636
(Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.)

Bereitschaftsdienst der Stadtverwaltung0171/9756698
Leitstelle Zwickau
 Verbindungsaufnahme zur Feuerwehr (Stadtbrandmeister und Geräewart)
 außerhalb von Notsituationen Leitstelle Zwickau ...0375/44780 oder 0375/19222

Bereitschaftsdienst der Stadtbau und
Wohnungsverwaltung GmbH Glauchau0800/0500740
 (diese ist kostenlos für die Anrufer)

Regionaler Zweckverband,
 Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau
 Glauchau, Obere Muldenstraße 63,
 (Internet: www.rzv-glauchau.de)
 ganztägig rund um die Uhr03763/405405

Öffnungszeiten der Tourist-Information

Montag 09:00 – 12:00 Uhr
 Dienstag 09:00 – 18:00 Uhr
 Mittwoch 09:00 – 12:00 Uhr
 Donnerstag 09:00 – 18:00 Uhr
 Freitag 09:00 – 12:00 Uhr
 sowie am 1. Samstag im Monat von 10:00 – 12:00 Uhr

Öffnungszeiten des Bürgerbüros und der Kasse

Montag 09:00 – 12:00 Uhr
 Dienstag 09:00 – 18:00 Uhr
 Mittwoch 09:00 – 12:00 Uhr
 Donnerstag 09:00 – 18:00 Uhr
 Freitag 09:00 – 12:00 Uhr
 sowie am 1. Samstag im Monat von 10:00 – 12:00 Uhr

Allgemeine Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Glauchau im Rathaus

Montag 09:00 – 12:00 Uhr
 Dienstag 09:00 – 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr
 Freitag 09:00 – 12:00 Uhr



Apothekennotdienst

Löwen-Apotheke, August-Bebel-Straße 49, Meerane, Tel.: 03764/2060,
 von Freitag, 22.11.2019, 18:00 Uhr bis Freitag, 29.11.2019, 18:00 Uhr

Agricola-Apotheke, Chemnitzer Straße 4, Glauchau, Tel.: 03763/77890,
 von Freitag, 29.11.2019, 18:00 Uhr bis Freitag, 06.12.2019, 18:00 Uhr

Neue Apotheke, Äußere Crimmitschauer Straße 1, Meerane, Tel.: 03764/2017,
 von Freitag, 06.12.2019, 18:00 Uhr bis Freitag, 13.12.2019, 18:00 Uhr

Apotheke der Unterstadt, Karlstraße 1, Glauchau, Tel.: 03763/2000,
 von Freitag, 13.12.2019, 18:00 Uhr bis Freitag, 20.12.2019, 18:00 Uhr

Anzeige

Das Seniorentelefon!

Sie zahlen noch immer mindestens 16,37 € monatliche Grundgebühr bei der Telekom ohne auch nur eine Minute telefoniert zu haben?

Sie wünschen sich für den "Fall der Fälle" eine **kompetente Kundenbetreuung vor Ort**, statt einer Computerstimme vom Band?

Dann sollten Sie **Telsenio -den Telefonanschluss 60plus-** von Telsenio kennenlernen. **Transparent, ehrlich, fair** und ohne Haken und Ösen: Für **nur 17,90€ monatlich** (inklusive aller Grundgebühren, Sie zahlen KEINE Telekom-Gebühr mehr!) **telefonieren Sie soviel Sie möchten in das deutsche Festnetz** (Orts- und Ferngespräche). Sie behalten selbstverständlich Ihre Rufnummer und Ihr gewohntes Telefon (kein Handy).
 Zögern Sie nicht und besuchen Sie uns unverbindlich in unserem Ladengeschäft **am Markt 6 in Glauchau Tel.:03763 605466**.

Außer mittwochs sind wir **montags bis freitags von 10-18.30 Uhr** für Sie da, **mittwochs 10-13 Uhr!**

Malerhandwerk Glauchau

Ronald Schikorr

Hermannstraße 11 · 08371 Glauchau

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Industrieanstriche – Fassadengestaltung
- Vollwärmeschutz – Trockenbau
- Dekorative Wandgestaltung
- Bodenbelagsarbeiten
- Schrift- und Reklame
- Verkauf – Farben · Tapeten · Beläge

Telefon (0 37 63) 71 10 80
Fax (0 37 63) 77 74 35
Mobil (01 72) 3 59 72 77
Bürozeit: Dienstag 16 - 18 Uhr

WEIHNACHTSBAUMVERKAUF

VOM 1.12. - 24.12. TÄGLICH ZWISCHEN 9 - 19 UHR

Für das leibliche Wohl werden an den Samstagen und Sonntagen warme Getränke sowie ein kleiner Imbiss angeboten.

Fichten • Blaufichten • Nordmantannen

Fa. Holzverarbeitung
 Jens Listner
 Lungwitzer Straße 117
 09356 St. Egidien
 Tel.: 0173 9470295
 Fax: 037204 589842
 kaminholz-listner.de





Anzeige



SIEGFRIED HORNIG
DACHDECKERMEISTER | GEBÄUDEENERGIEBERATER

Inhaber
Gerd Hornig
Dach-, Wand- und Abdichtungsarbeiten
Gerüstbau

Thüringer Straße 17 | 08371 Glauchau
Tel.: 0 37 63 - 7 83 65 | Fax: 0 37 63 - 4 41 95 90
Mobil: 0174 - 9 78 79 64

ihr@dachdecker-hornig.de
www.dachdecker-hornig.com

Mitglied der Dachdecker-Innung 




Heidler
Perfektes Hören und Sehen

Antje Meyer
Dipl.-Ing. (FH) Augenoptik
Hörakustikmeister

Leipziger Str. 35
Glauchau
T. 03763 2334
www.heidler-optik.de
P gegenüber am Schillerpark

STADT- UND KREISBIBLIOTHEK



Tel.: 03763/3728
E-Mail: skb@glauchau.de
Internet-Adresse:
<https://glauchau.bibliotheca-open.de/>



KINDERBIBLIOTHEK
Tel.: 03763/3728



Die Bibliothek im Schloss Forderglauchau zählt zu den Schönsten in Sachsen und bietet auf 750 m² einen Bestand von rund 50.000 Medien an. Neben Romanen und Sachbüchern gibt es etwa 60 Zeitschriften im Abonnement, DVDs, CDs, Spiele, Hörbücher und Konsolenspiele. Die kostenlose Ausleihe von E-Books ist ebenfalls möglich. Während der Öffnungszeiten kann im Lesecafé bei einer Tasse Tee oder Kaffee im Bibliotheksbestand gestöbert werden.

Öffnungszeiten:

Montag	14:00 – 18:00 Uhr	Donnerstag	10:00 – 18:00 Uhr
Dienstag	10:00 – 18:00 Uhr	Freitag	14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	14:00 – 18:00 Uhr	Samstag	10:00 – 12:00 Uhr



Museum und Kunstsammlung Schloss Hinterglauchau

Die im Herzen der Stadt Glauchau gelegene Schlossanlage der Herren von Schönburg beherbergt heute u.a. das Museum und die Kunstsammlung. Zu den wichtigsten Sammlungen gehören Gemälde, Grafik und historische Möbel sowie der umfangreiche Bestand an Malerei und Plastik des 19. und 20. Jahrhunderts, der durch die Schenkung von Paul Geipel ins Museum gelangte.

Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	geschlossen
Mittwoch bis Sonntag sowie an Feiertagen	11:00 – 17:00 Uhr



Schlossplatz 5a, 08371 Glauchau
Tel: 03763/777580
schlossmuseum@glauchau.de
www.schloesserland-sachsen.de

Der nächste StadtKurier erscheint am Freitag, den 06.12.2019.
Kostenfreie Haushaltsverteilung bis einschließlich 08.12.2019!

Anzeige



FAHRSCHULE SCHUBERT
ab 2020 Ausbildung auch auf **AUTOMATIK**

www.fahrschule-fs-glauchau.de

Fahrschule F. Schubert,
Meeramer Straße 65, 08371 Glauchau,
0177 89 89 656 oder 03763 50 39 282



Robert-Koch-Siedlung
... zu jeder Jahreszeit schön



GLAUCHAUER
Wohnungsbaugenossenschaft
EINGETRAGENE GENOSSENSCHAFT

2-Raumwohnung
ca. 46 m², Erdgeschoss
mit ebenerdiger Dusche

Robert-Koch-Siedlung 26
285,- € Grundmiete + Nebenkosten

Energieausweis: Verbrauchsausweis;
Energiebedarf: 98 kWh/(m²a);
Energieträger: Fernwärme, Baujahr: 1962

Glauchau | Agricolastraße 8
Telefon 03763 7780-0
EMail info@gwg-glauchau.de

Mo | Di | Mi 09:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Do geschlossen
Fr 09:00 - 12:00 Uhr

www.gwg-glauchau.de

